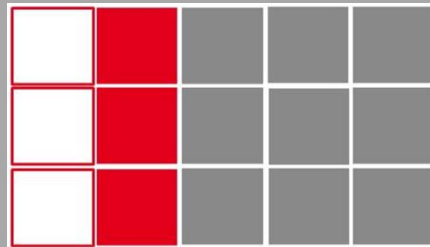




Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Qualifizierungsprogramm wissenschaftlicher Nachwuchs



für Nachwuchswissenschaftlerinnen
und Nachwuchswissenschaftler der
Universität Hamburg

Veranstaltungen

2015

Inhaltsverzeichnis



	Seite
<u>Akzente 2015</u>	03
<u>Teilnahmebedingungen</u>	04
<u>Kontaktinformationen</u>	05
<u>Programmstruktur</u>	06
<u>Workshopübersicht</u>	08
<u>Terminübersicht</u>	13
<u>Die Workshops im Einzelnen</u>	17
<u>BROWN BAG Veranstaltungsreihe</u>	48
<u>Individuelle Beratung</u>	49
<u>Referentinnen und Referenten</u>	51
<u>Veranstaltungen im Career Center</u>	55
<u>Kooperationen</u>	58
<u>Weitere Angebote der Universität</u>	60
<u>Anfahrt</u>	61

Liebe Nachwuchswissenschaftlerinnen und
liebe Nachwuchswissenschaftler der Universität Hamburg,

wir freuen uns sehr, Ihnen als Promovierende, Postdocs, Nachwuchsgruppenleiter/innen
und Juniorprofessor/innen wieder ein umfangreiches Programm vorzustellen.

Mit dem Workshopangebot für 2015 können Sie Veranstaltungen aus neun
Kompetenzbereichen wählen und sich hier in den Qualifizierungsfeldern Nachwuchsför-
derung und Karriereentwicklung, Erfolgreiche wissenschaftliche Praxis sowie
Zusammenarbeit und Führung weiterbilden. Die Workshops werden ergänzt durch die
BROWN BAG Veranstaltungsreihe (S. 48), das individuelle Beratungsangebot (S. 49-50)
und die bekannten Podiumsveranstaltungen (S. 56-57), die wir gemeinsam mit dem
Career Center der Universität durchführen.

**Einen besonderen Schwerpunkt setzt das diesjährige Programm im Bereich der
Karriereentwicklung:** Hier finden Sie Workshops zur strategischen Karriereplanung – für
Karrierewege innerhalb wie außerhalb der Wissenschaft – Reflexionsangebote für die
Entwicklung Ihrer individuellen Berufsbiographie sowie Unterstützungsangebote für alle
wissenschaftlichen Qualifikationsphasen. Hier planen wir derzeit für Sie einen
„Karrieretag für den wissenschaftlichen Nachwuchs“ in Kooperation mit dem Deutschen
Hochschulverband, über den wir Sie im ersten Quartal 2015 informieren werden.

Ganz neu in unserem Programm sind ein Berufungstraining für Wissenschaftlerinnen,
eine Schreibwerkstatt zum Thema „Abstracts schreiben“ sowie ein Kommunikations-
training in englischer Sprache.

Erstmalig veröffentlichen wir unser Programm in elektronischer Form. Innerhalb des
Programm-PDFs verlinken die Veranstaltungsankündigungen direkt auf unser Buchungssy-
stem. **Sie sind nur einen Klick von Ihrer Wunschveranstaltung entfernt!**

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Durchsehen und beraten Sie
gern zu Fragen der Veranstaltungswahl.

Ihr Team des Qualifizierungsprogramms für den wissenschaftlichen Nachwuchs,

Bettina Schreyögg
Programmleitung

Anna Born
Programmplanung

Petra Berndt
Kommunikation und
Veranstaltungsorganisation

Teilnahmebedingungen



Wer kann teilnehmen?

Dieses Programm richtet sich ausschließlich an Nachwuchswissenschaftler/innen der Universität Hamburg. Hierzu gehören Sie, wenn Sie sich als Promovierende/r, als Postdoc, als Nachwuchsgruppenleiter/in, als Habilitierende/r oder als Juniorprofessor/in in der Qualifikationsphase befinden.

Anmeldeverfahren:

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei.

Prüfen Sie vor Anmeldung bitte genau, ob Sie zu der Zielgruppe der jeweiligen Veranstaltung gehören. Ihre Anmeldung können Sie danach online vornehmen. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine personalisierte, automatisch generierte und verbindliche Anmeldebestätigung per Email.

Falls Sie an einer Veranstaltung wider Erwarten nicht teilnehmen können, lassen Sie uns dies bitte baldmöglichst wissen, damit wir ggf. Interessierte der Warteliste berücksichtigen können. Von dieser Rücksicht profitieren auch Sie selbst, wenn alle Teilnehmenden frei werdende Plätze zuverlässig an uns kommunizieren. Bei mehrfach unentschuldigtem Fehlen behalten wir uns vor, Sie von weiteren Angeboten auszuschließen.

Sollte eine Veranstaltung zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bereits ausgebucht sein, tragen Sie sich bitte online auf der Warteliste ein. Sofern kurzfristig ein Platz frei wird, erhalten Sie eine Benachrichtigung per Email und somit die Chance, einen wieder frei werdenden Platz zu erwerben.

Teilnahmebescheinigung:

Nach dem Besuch unserer Veranstaltungen erhalten Sie eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung, wenn Sie mindestens 75% des Kurses besucht haben.

Wenn Sie Veranstaltungen aus allen Kompetenzbereichen eines Qualifizierungsfeldes besucht haben, erstellen wir für Sie auf Nachfrage eine Bescheinigung über die umfassende Teilnahme in dem entsprechenden Qualifizierungsfeld (Nachwuchsförderung und Karriereentwicklung, Erfolgreiche wissenschaftliche Praxis oder Zusammenarbeit und Führung).

Kontaktinformationen



Haben Sie Fragen, Anregungen oder Rückmeldungen?

Ansprechpartnerin für Sie als Nachwuchswissenschaftler/in ist

Petra Berndt

Qualifizierungsprogramm wissenschaftlicher Nachwuchs

Monetastraße 4

20146 Hamburg

Tel.: +49 (0) / 42838-8053

Fax : +49 (0) 40 / 42838-3711

Email: petra.berndt@uni-hamburg.de

Eintrag in den Newsletter:

Haben Sie Interesse daran, in loser Folge gezielte Informationen für Nachwuchswissenschaftler/innen zu erhalten (zum Beispiel über kurzfristig angesetzte zusätzliche Veranstaltungen)?

Schreiben Sie für den Eintrag in den Newsletter Wissenschaftlicher Nachwuchs bitte eine kurze formlose Email mit Ihren Kontaktdaten (Anrede, Titel, Name, ggf. Fachbereich der Universität Hamburg, Email-Adresse) an:

ccwin@uni-hamburg.de.

Gleiches gilt für den Fall, dass Sie keine weiteren Informationen mehr wünschen. Ihre Daten werden von uns nur zur Organisation der Veranstaltungen und ggf. zur Versendung des Newsletters erfasst und nicht an Dritte weitergegeben.

Programmstruktur

Ein strukturiertes Workshopprogramm für Ihre individuelle Planung

Die Personalentwicklung der Universität Hamburg hält mit den Angeboten für den wissenschaftlichen Nachwuchs nun bereits im achten Jahr ein Qualifizierungsprogramm bereit, das sich eng an den Entwicklungen im Hochschulsystem, an den sich ergebenden Veränderungen wissenschaftlicher Laufbahnen und den Bedarfen unserer Zielgruppe orientiert.

Damit Sie die Wahl der Veranstaltungen im Rahmen Ihrer individuellen Qualifizierungsbedürfnisse übersichtlich planen können, bieten wir unser Workshopprogramm in drei Qualifizierungsfeldern und den dazugehörigen Kompetenzbereichen an.

Jedes der unten abgebildeten Qualifizierungsfelder besteht aus drei Kompetenzbereichen, innerhalb derer Sie Veranstaltungen belegen können.

Talent and Career Development	Nachwuchsförderung und Karriereentwicklung	Strategische Karriereplanung	Individuelle Karriereentwürfe	Statuspassagen der Wissenschaftskarriere
Successful Scientific Practice	Erfolgreiche wissenschaftliche Praxis	Forschungs- und Projektmanagement	Vortragskompetenz und Selbstpräsentation	Schreiben und Publizieren
Collaboration and Management	Zusammenarbeit und Führung	Kooperation und Kollaboration	Kommunikation und Gesprächsführung	Führungstheorie und -praxis

Programmstruktur



Beispielsweise liegt ein besonderer Schwerpunkt im Qualifizierungsfeld „Nachwuchsförderung und Karriereentwicklung“ darin, Ihnen Tools der strategischen Karriereplanung zur Verfügung zu stellen und Sie in Ihren individuellen Karriereentwürfen und Statuspassagen zu unterstützen. Unsere Workshops thematisieren neben der Begleitung von Wissenschaftskarrieren ebenso außeruniversitäre Berufsbiographien und Übergänge in Wirtschaft und Politik.

Im Qualifizierungsfeld „Erfolgreiche wissenschaftliche Praxis“ halten wir Veranstaltungen für Sie bereit, die Sie darin unterstützen, Ihre Forschungsprojekte kompetent und mit Erfolg zu managen, wie Sie sich auf Auftritte in der Scientific Community vorbereiten und sich und die Inhalte Ihrer Vorträge gekonnt präsentieren.

In unserem dritten Qualifizierungsfeld „Zusammenarbeit und Führung“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit u.a. die Grundkenntnisse der Kommunikation für gelingende Interaktionen zu erlangen und in Verhandlungssituationen Ihre Argumente kontextsensibel zu vertreten. Zudem liegt ein Schwerpunkt auf erfolgreicher Teamarbeit, mit dem Fokus auf Kooperationen und Kollaborationen, sowie der Auseinandersetzung mit Leadership- und Managementthemen in Theorie und Praxis.

Um weitere Informationen über die Kompetenzbereiche und einzelnen Veranstaltungen zu erhalten, erleichtert Ihnen die Übersicht auf den nachfolgenden Seiten die Orientierung. Die Einordnungen in die Qualifizierungsfelder und Kompetenzbereiche finden sich überdies im Layout des Heftes an verschiedenen Stellen wieder.

Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gern. Wenden Sie sich bitte an:
petra.berndt@uni-hamburg.de

Workshopübersicht

nach Qualifizierungsfeldern und Kompetenzbereichen

Nachwuchsförderung und Karriereentwicklung

Strategische Karriereplanung

Nr.	Termin	Veranstaltung	Seite
9508	19.03.2015	<u>Netzwerken als Strategie der Karriereentwicklung für Wissenschaftler/ innen</u>	17
9509	20.03.2015	<u>Netzwerken als Strategie der Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen (exklusiv für Frauen)</u>	18
9511	25. - 26.03.2015	<u>Promotion, Postdoc – und dann? Karriereplanung für Nachwuchswissenschaftler/innen</u>	19
9524	10. - 11.09.2015	<u>Considering an Academic Career? Career Planning and Development for Postdocs</u>	20
9530	25.11.2015	<u>Karriereprofiling für Wissenschaftler/innen zur Karriereentwicklung in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik</u>	21

Individuelle Karriereentwürfe

Nr.	Termin	Veranstaltung	Seite
9510	23. - 24.03.2015	<u>Starting a Professional Career in Industry</u>	22

Statuspassagen der Wissenschaftskarriere

Nr.	Termin	Veranstaltung	Seite
9503	27. - 28.02.2015	<u>Disputationstraining</u>	23

Workshopübersicht

Statuspassagen der Wissenschaftskarriere (Fortsetzung)

Nr.	Termin	Veranstaltung	Seite
9518	18.-19.06.2015	<u>Der Weg zur Professur: Berufungstraining für Wissenschaftlerinnen (exklusiv für Frauen)</u>	24
9525	18.-19.09.2015	<u>Disputationstraining (exklusiv für Frauen)</u>	25

Erfolgreiche wissenschaftliche Praxis

Forschungs- und Projektmanagement

Nr.	Termin	Veranstaltung	Seite
9502	05.- 06.02.2015	<u>Projektmanagement für Promovierende – Begreifen Sie Ihre Promotion als Projekt</u>	26
9504	05.03.2015	<u>Perfekt ins Forschungsprojekt – Projekte leiten</u>	27
9522	03.- 04.09.2015	<u>Master Your Doctoral Project Successfully – Project Management for Doctoral Candidates</u>	28
9528	05. - 06.11.2015	<u>Crafting a Research Proposal</u>	29

Vortragskompetenz und Selbstpräsentation

Nr.	Termin	Veranstaltung	Seite
9506	13.03.2015	<u>Elevator Pitches for Science and Research</u>	30
9515	29.05.2015	<u>Elevator Pitches for Science and Research (exclusively for Women)</u>	31
9517	12.06.2015	<u>Stimm- und Sprechtraining – Wirkungsvolles Einsetzen Ihrer Stimme in Wissenschaft und Lehre (exklusiv für Frauen)</u>	32

Workshopübersicht



Vortragskompetenz und Selbstpräsentation

Nr.	Termin	Veranstaltung	Seite
9523	07. - 08.09.2015	<u>Öffentliche Auftritte und Medienpräsenz – ein Medientraining für Wissenschaftlerinnen (exklusiv für Frauen)</u>	33
9526	09. - 10.10.2015 + 19.10.2015	<u>Presentation Skills for Science and Research for Doctoral Candidates</u>	34
9529	10.11.2015	<u>Stimm- und Sprechtraining – Wirkungsvolles Einsetzen Ihrer Stimme in Wissenschaft und Lehre (exklusiv für Frauen)</u>	35

Schreiben und Publizieren

Nr.	Termin	Veranstaltung	Seite
9501	04.02.2015	<u>Kurzbiographien von Wissenschaftlerinnen – wirkungsvolle Selbstdarstellungen schreiben (exklusiv für Frauen)</u>	36
9505	12.03.2015	<u>Wissenschaftliche Abstracts schreiben – effizient und überzeugend</u>	37
9507	17.03.2015	<u>Gute wissenschaftliche Praxis – Regeln und Umgang mit wissenschaftlichen Fehlverhalten</u>	38
9519	25.06.2015	<u>Writing Research Articles: Structure and Quality</u>	39
9520	26.06.2015	<u>Publishing Research Articles: Strategies and Steps</u>	40
9531	03. - 04.12.2015	<u>Advanced Writing Skills for Science and Research</u>	41

Workshopübersicht



Zusammenarbeit und Führung

Kooperation und Kollaboration

Nr.	Termin	Veranstaltung	Seite
9521	03.07.2015	<u>Multiple Rollen und konflikt-behaftete Beziehungen im Wissenschaftsalltag (exklusiv für Frauen)</u>	42

Kommunikation und Gesprächsführung

Nr.	Termin	Veranstaltung	Seite
9514	29. - 30.04.2015	<u>Konflikte konstruktiv lösen</u>	43
9516	02.06.2015	<u>Conducting Negotiations Successfully – A Training of Communication Skills for Scientists</u>	44

Führungstheorie und Praxis

Nr.	Termin	Veranstaltung	Seite
9512	09.04.2015	<u>Im universitären Kontext als Frau in Führung gehen – Praxisworkshop Führung für Promovendinnen (exklusiv für Frauen)</u>	45
9513	10. - 11.04.2015	<u>Führungskompetenz an der Universität – wie man effektiv führt</u>	46
9527	12.10.2015	<u>Ich führe mich, ich werde geführt, wie führe ich andere?! – Praxisworkshop: Führung im universitären Kontext</u>	47

Workshopübersicht



BROWN BAG Career Series Veranstaltungsreihe

Nr.	Termin	Veranstaltung	Seite
9532-1	11.02.2015	<u>Gute Wissenschaftliche Praxis – Regeln und Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten</u>	48
9532-2	08.04.2015	<u>Berufungsstrategien – Welche Weichen kann ich heute schon stellen?</u>	48
9532-3	10.06.2015	<u>Das Drittmittelportal der Uni Hamburg</u>	48

Terminübersicht



Workshops 2015 chronologisch

Nr.	Termin	Veranstaltung	Seite
9501	04.02.2015	<u>Kurzbiographien von Wissenschaftlerinnen – wirkungsvolle Selbstdarstellungen schreiben (exklusiv für Frauen)</u>	36
9502	05. - 06.02.2015	<u>Projektmanagement für Promovierende – Begreifen Sie Ihre Promotion als Projekt</u>	26
9532-1	11.02.2015	<u>BROWN BAG career series: Gute Wissenschaftliche Praxis – Regeln und Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten</u>	48
9503	27. - 28.02.2015	<u>Disputationstraining</u>	23
9504	05.03.2015	<u>Perfekt ins Forschungsprojekt – Projekte leiten</u>	27
9505	12.03.2015	<u>Wissenschaftliche Abstracts schreiben – effizient und überzeugend</u>	37
9506	13.03.2015	<u>Elevator Pitches for Science and Research</u>	30
9507	17.03.2015	<u>Gute wissenschaftliche Praxis – Regeln und Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten</u>	38
9508	19.03.2015	<u>Netzwerken als Strategie der Karriereentwicklung für Wissenschaftler/innen</u>	17
9509	20.03.2015	<u>Netzwerken als Strategie der Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen (exklusiv für Frauen)</u>	18
9510	23. - 24.03.2015	<u>Starting a Professional Career in Industry</u>	22

Terminübersicht



Nr.	Termin	Veranstaltung	Seite
9511	25. - 26.03.2015	<u>Promotion, Postdoc – und dann? Karriereplanung für Nachwuchswissenschaftler/innen</u>	19
9532-2	08.04.2015	<u>BROWN BAG career series: Berufsstrategien – Welche Weichen kann ich heute schon stellen?</u>	48
9512	09.04.2015	<u>Im universitären Kontext als Frau in Führung gehen – Praxisworkshop Führung für Promovendinnen (exklusiv für Frauen)</u>	45
9513	10. - 11.04.2015	<u>Führungskompetenz an der Universität – wie man effektiv führt</u>	46
9514	29. - 30.04.2015	<u>Konflikte konstruktiv lösen</u>	43
9515	29.05.2015	<u>Elevator Pitches for Science and Research (exclusively for Women)</u>	31
9516	02.06.2015	<u>Conducting Negotiations Successfully – A Training of Communication Skills for Scientists</u>	44
9532-3	10.06.2015	<u>BROWN BAG career series: Das Drittmittelportal der Uni Hamburg</u>	48
9517	12.06.2015	<u>Stimm- und Sprechtraining – Wirkungsvolles Einsetzen Ihrer Stimme in Wissenschaft und Lehre (exklusiv für Frauen)</u>	32
9518	18. - 19.06.2015	<u>Der Weg zur Professur: Berufungstraining für Wissenschaftlerinnen (exklusiv für Frauen)</u>	24

Terminübersicht



Nr.	Termin	Veranstaltung	Seite
9519	25.06.2015	<u>Writing Research Articles: Structure and Quality</u>	39
9520	26.06.2015	<u>Publishing Research Articles: Strategies and Steps</u>	40
9521	03.07.2015	<u>Multiple Rollen und konflikt-behaftete Beziehungen im Wissenschaftsalltag (exklusiv für Frauen)</u>	42
9522	03. - 04.09.2015	<u>Master Your Doctoral Project Successfully</u>	28
9523	07. - 08.09.2015	<u>Öffentliche Auftritte und Medienpräsenz – ein Medientraining für Wissenschaftlerinnen (exklusiv für Frauen)</u>	33
9524	10. - 11. 09.2015	<u>Considering an Academic Career? Career Planning and Development for Postdocs</u>	20
9525	18.-19.09.2015	<u>Disputationstraining (exklusiv für Frauen)</u>	25
9526	09. - 10.10.2015 + 19.10.2015	<u>Presentation Skills for Science and Research for Doctoral Candidates</u>	34
9527	12.10.2015	<u>Ich führe mich, ich werde geführt, wie führe ich andere?! – Praxisworkshop: Führung im universitären Kontext</u>	47
9528	05. - 06.11.2015	<u>Crafting a Research Proposal</u>	29

Terminübersicht



Nr.	Termin	Veranstaltung	Seite
9529	10.11.2015	<u>Stimm- und Sprechtraining - Wirkungsvolles Einsetzen Ihrer Stimme in Wissenschaft und Lehre (exklusiv für Frauen)</u>	35
9530	25.11.2015	<u>Karriereprofiling für Wissenschaftler/innen zur Karriereentwicklung in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik</u>	21
9531	03. - 04.12.2015	<u>Advanced Writing Skills for Science and Research</u>	41

Netzwerken als Strategie der Karriereentwicklung für Wissenschaftler/ innen

Strategic Networking

Nr.9508

Zielgruppe:

Nachwuchswissenschaftler/innen der Universität Hamburg

Zielsetzung:

Ausgangspunkt dieses Workshops ist es, zu zeigen, dass Netzwerkbeziehungen und Netzwerkkompetenz zentrale Erfolgsfaktoren für eine wissenschaftliche Karriere sind. „Netzwerken“ zu können ist eine Schlüsselkompetenz geworden, ebenso wie sich Sympathie als Strategie und Merkmal von Professionalität etabliert hat. Weitere Ziele des Workshops sind daher, die individuelle Netzwerkkompetenz der Teilnehmenden zu stärken. Bereits innerhalb der Gruppe soll begonnen werden, sich im „Netzwerken“ zu üben.

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

In diesem interaktiven Workshop reflektieren Sie Ihren individuellen Nutzen von Netzwerkarbeit: Was will ich für mich erreichen? Sie befassen sich mit dem Spannungsfeld zwischen „Vetternwirtschaft“ und erfolgreichem Networking und loten die Grenzen und Grauzonen für sich aus. Sie erarbeiten ein individuelles Selbstbild als Netzwerker/in: Wie ist mein Profil? Woran bin ich interessiert? Wen kenne ich? Wen will ich kennenlernen? Darüber hinaus erarbeiten Sie eine erste Netzwerkanalyse: Wer gehört zu meinem Netzwerk? Wer bietet was an? Wer ist woran interessiert? Zudem entwickeln wir wichtige Spielregeln für erfolgreiches Networking: Geben und Nehmen, Verbindlichkeit angemessen gestalten, anbieten und fordern. Wir erarbeiten und reflektieren 'best practice' und nützliche professionelle Netzwerke. Der Austausch über die unterschiedlichen Formen von networking im 'real life' und im Web 2.0 wird ein weiterer Schwerpunkt des Workshops sein.

Methodik:

- Impuls-Inputs zu Konzepten von Netzwerkkompetenz
- Gruppen- und Einzelarbeit
- Moderierte Diskussion in der Gruppe
- Gesprächsexperimente
- Praktiziertes Netzwerken (bitte viele Visitenkarten mitbringen)

Sprache: Deutsch

Leitung: Dr. Ute Symanski, sfminds.hochschulcoaching

Dr. Ute Symanski ist lösungsfokussierte Personal- und Organisationsentwicklerin und Coach in Köln und auf die Arbeit mit Universitäten, Fachhochschulen und Wissenschaftsorganisationen spezialisiert. Ute Symanski war mehr als 15 Jahre als Führungskraft und Wissenschaftsmanagerin tätig (u.a. DAAD, RWTH Aachen, TU Dortmund). In ihrer Doktorarbeit hat sie informelle Spielregeln und Organisationskultur von Hochschulen erforscht.

Termin: Do 19.03.2015, 09:30- 17:00 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Anmeldung: [online hier](#)

Aufgrund einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Netzwerken als Strategie der Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen (exklusiv für Frauen)

Strategic Networking (exclusively for women)

Nr.9509

Zielgruppe:

Nachwuchswissenschaftlerinnen der Universität Hamburg

Zielsetzung:

Ausgangspunkt dieses Workshops ist es, zu zeigen, dass Netzwerkbeziehungen und Netzwerkkompetenz zentrale Erfolgsfaktoren für eine wissenschaftliche Karriere sind. „Netzwerken“ zu können ist eine Schlüsselkompetenz geworden, ebenso wie sich Sympathie als Strategie und Merkmal von Professionalität etabliert hat. Weitere Ziele des Workshops sind daher, die individuelle Netzwerkkompetenz der Teilnehmerinnen zu stärken. Bereits innerhalb der Gruppe soll begonnen werden, sich im „Netzwerken“ zu üben.

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

In diesem interaktiven Workshop reflektieren Sie Ihren individuellen Nutzen von Netzwerkarbeit: Was will ich für mich erreichen? Sie befassen sich mit dem Spannungsfeld zwischen „Vetternwirtschaft“ und erfolgreichem Networking und loten die Grenzen und Grauzonen für sich aus. Sie erarbeiten ein individuelles Selbstbild als Netzwerkerin: Wie ist mein Profil? Woran bin ich interessiert? Wen kenne ich? Wen will ich kennenlernen? Darüber hinaus erarbeiten Sie eine erste Netzwerkanalyse: Wer gehört zu meinem Netzwerk? Wer bietet was an? Wer ist woran interessiert? Zudem entwickeln wir wichtige Spielregeln für erfolgreiches Networking: Geben und Nehmen, Verbindlichkeit angemessen gestalten, anbieten und fordern. Wir erarbeiten und reflektieren 'best practice' und nützliche professionelle Netzwerke. Der Austausch über die unterschiedlichen Formen von networking im 'real life' und im Web 2.0 wird ein weiterer Schwerpunkt des Workshops sein.

Methodik:

- Impuls-Inputs zu Konzepten von Netzwerkkompetenz
- Gruppen- und Einzelarbeit
- Moderierte Diskussion in der Gruppe
- Gesprächsexperimente
- Praktiziertes Netzwerken (bitte viele Visitenkarten mitbringen)

Sprache: Deutsch

Leitung: Dr. Ute Symanski, sfminds.hochschulcoaching

Dr. Ute Symanski ist lösungsfokussierte Personal- und Organisationsentwicklerin und Coach in Köln und auf die Arbeit mit Universitäten, Fachhochschulen und Wissenschaftsorganisationen spezialisiert. Ute Symanski war mehr als 15 Jahre als Führungskraft und Wissenschaftsmanagerin tätig (u.a. DAAD, RWTH Aachen, TU Dortmund). In ihrer Doktorarbeit hat sie informelle Spielregeln und Organisationskultur von Hochschulen erforscht.

Termin: Fr 20.03.2015, 09:30-17:00 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Anmeldung: [online hier](#)

Aufgrund einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Promotion, Postdoc – und dann? Karriereplanung für Nachwuchswissenschaftler/innen

PhD, Postdoc – What's Next? Career Planning for Young Researchers

Nr.9511

Zielgruppe:

Promovierende und Postdocs der Universität Hamburg

Zielsetzung:

Promovierende und Postdocs stehen vor der Frage, welchen weiteren Berufsweg sie gehen und ob sie nach Abschluss der Promotion den Weg der Wissenschaft weiter verfolgen wollen. Zentral ist hier insbesondere die Frage der bewussten Gestaltung der Statusübergänge, die durch Herausforderungen und Identitätsentwicklungen gekennzeichnet sind. Die eigenen Wünsche, Visionen und Ziele sowie das persönliche Kompetenzprofil sind neben äußeren Einflussfaktoren wesentlich für den weiteren Karriereweg. In teilnehmerorientierten Übungen gewinnen die Teilnehmenden Klarheiten im Prozess der eigenen Karriere- und Zukunftsplanung und nehmen ihre Ressourcen bewusster wahr.

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

Im Workshop lernen die Teilnehmenden verschiedene Bausteine der Karriereplanung kennen. Sie erarbeiten ihren eigenen biographischen und beruflichen Werdegang, entwickeln individuelle Karriereziele und reflektieren dabei ihren sozialen und beruflichen Kontext. Neben der beruflichen Standortbestimmung wird die Präsentation des eigenen Kompetenzprofils Gegenstand der Selbstreflexion. Zudem werden Spezifika der Profession Wissenschaft vorgestellt, damit die Teilnehmenden prüfen können, ob die weitere Hochschulkarriere für sie in Frage kommt oder welche alternativen Berufswege möglich sind.

Methodik:

- Präsentation
- Diskussionen
- Rollenspiele
- Fallbearbeitung mit Feedback und supervisorischer Unterstützung
- Gruppen- und Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Teilnehmerorientierung, Coaching-Methoden

Sprache: Deutsch

Leitung: Dr. Monika Klinkhammer, Praxis für Supervision, Coaching, Gestalttherapie & Weiterbildung

Dr. Monika Klinkhammer, Berlin, ist Sozial- und Erziehungswissenschaftlerin, Diplom Supervisorin (DGSv, DGV), Coach, Gestalttherapeutin (DVG, BAPt, ECP) und Lehrcoach sowie Trainerin in freier Praxis (seit 1997). Ihre Schwerpunkte umfassen Berufungstraining, Karriereplanung und Profilierung in der Wissenschaft, Konfliktmanagement, Krisenbewältigung sowie Hochschuldidaktik.

Termin: Mi 25.03.2015, 10:30-17:00 Uhr und Do 26.03.2015, 09:00-17:00 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Anmeldung: [online hier](#)

Aufgrund einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Considering an Academic Career?

Career Planning and Development for Postdocs

Nr.9524

Addressees:

Postdocs (first or second year) of Universität Hamburg

Workshop Aim:

The aim of this 1,5 day workshop is to help you think about what is involved in working towards an academic career and whether or not this is the path you want to take.

Outline:

The workshop presents differentiated information about possible academic career paths and their conditions. You will have the opportunity to take stock of where you are in terms of skills, abilities, and qualifications as a basis for planning the further development of your academic profile. Different fields of competency will be examined in order to analyze achievements to date and to formulate goals for further career development. This individual assessment will be used as a basis for devising strategies and concrete steps towards the realization of your professional goals.

In addition, the seminar will provide an opportunity to reflect on questions related to the development of one's personal life alongside professional commitments. Within a forum (relatively free of competition, the participants can discuss and formulate their own positions on issues such as dealing with role expectations in one's professional environment and balancing personal and professional goals and responsibilities. The aim is to gain clarity about what you hope to gain while following the academic career path.

Methods:

- Input by trainer
- Talking and discussion within the group
- Individual work and small group work
- Individual feedback

Language: English (bilingual, according to the needs of the participants)

Trainer: Dr. Margarete Hubrath, uni support, Institut für Hochschulberatung Düsseldorf

Margarete Hubrath has an academic background as literary scholar with experience in research, teaching and committee work at several universities. Since 2001 she has been working as independent consultant, trainer and coach for academics in Germany and Europe. She is founder of uni-support and co-founder and former speaker of "Coachingnetz Wissenschaft".

Date: Thu 10 September 2015, 02:00 to 06:00 pm and

Fri 11 September 2015, 09:00 am to 05:00 pm

Location: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Registration: [online here](#)

Due to a limited number of participants please register in advance.

Karriereprofilung für Wissenschaftler/innen zur Karriereentwicklung in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik

Career Profiling for Scientists – Getting Top Positions and Maintaining a Career in Academia, Industry and Politics

Nr.9530

Zielgruppe:

Postdocs, Nachwuchsgruppenleiter/innen und Juniorprofessor/innen der Universität Hamburg

Zielsetzung:

Ihr Ziel ist eine Verantwortungsposition in Wissenschaft, Wirtschaft oder Politik? Sie streben eine Tätigkeit als Professor/in, Manager/in, Dezernatsleiter/in oder Leiter/in der Staatskanzlei an? Daher wollen Sie Ihre persönlichen Stärken und Entwicklungsfelder Ihres Karriereprofils definieren und Schritte entwickeln, Ihre Stärken in Organisationen einzusetzen sowie durch eine gezielte Weiterqualifizierung Ihre Karriereoptionen zu erweitern? Erfolgreiche Karrieren entwickeln sich im Wechselspiel individueller Stärken, persönlicher Motive, Ziele und Werthaltungen. Diese miteinander zu verknüpfen und für weitere berufliche Entscheidungen zu nutzen, ist ein Schlüssel zur persönlichen Zufriedenheit. In diesem Workshop reflektieren und systematisieren Sie Ihre bisherige Karriereentwicklung und Ihren Umgang mit Herausforderungen.

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

Eine Standortbestimmung mit dem Modell der "Karriereanker" ermöglicht es Ihnen, innere und äußere Karriereverläufe voneinander zu unterscheiden. Damit schaffen Sie sich die Voraussetzung, Ihre individuelle Karrierestrategie im akademischen Gesamtarbeitsmarkt zu konkretisieren und operative Ziele zu entwickeln, die zu Ihnen und Ihren Bedürfnissen passen. Dabei gilt es ebenfalls, die eigenen Ressourcen und Bewältigungsstrategien mit einzubeziehen. Sie entwerfen erste Szenarien für Ihre beruflichen Optionen und erarbeiten Ihre individuellen Kriterien für Ihre weiteren beruflichen Entscheidungen, die Sie nachhaltig erfolgreich machen und gesund erhalten.

Methodik:

- moderierter Dialog
- Interviews durch Peer-Reviewing
- Inputreferate zur Informationsvermittlung
- Wissenserwerb und Wissensanwendung in Einzelübungen
- Kleingruppen- und Partner/innenarbeit
- Aktivierungsübungen (u.a. Rollenspiele) zur Optimierung der nonverbalen Kommunikation

Sprache: Deutsch

Leitung: Jasmin Döhling-Wölm, Karrierekunst Bremen

Frau Döhling-Wölm ist seit über zehn Jahren als Beraterin und Trainerin für Personal- und Organisationsentwicklung tätig. Sie kooperiert bundesweit mit Universitäten, Fachhochschulen und Bildungsträgern. Als Dozentin und Coach in der akademischen Lehre engagiert sie sich besonders für die Förderung von Nachwuchswissenschaftler/innen.

Termin: Mi 25.11.2015, 09:30-17:00 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Anmeldung: [online hier](#)

Aufgrund einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Starting a Professional Career in Industry

A Workshop for Doctoral Candidates and Postdocs in the Life Sciences and Natural Sciences

Nr.9510

Addressees:

Doctoral Candidates and Postdocs of Universität Hamburg (Life Sciences or Natural Sciences)

Workshop Aim:

In this 2-day-workshop you will learn how to apply successfully. This includes the documents, the interviews and the follow-ups. You will learn to prepare for interviews and make good use of your moment to impress others. You will train your self-marketing competencies and experience how to emphasize your strengths intelligently. Furthermore, you will get to know details about day-to-day issues in work life, learn about the quality of collegial consultancy and will be able to support each other during your application journey.

Workshop Outline:

During the workshop we will discuss the situation of the labor market and what impact changes in the working world have on your application strategy and how these are influencing the way you have to structure the application documents. In addition, we will discover the expectations human resource employees have towards applicants regarding their written and oral presentations. The job interview exercise will train you to identify potential questions and to formulate answers. Furthermore, you will get feedback on how you present yourself and how others perceive your statements.

Preparation tasks:

To prepare for the class two assignments you need to bring: an up-to-date curriculum vitae and a cover letter. In addition, participants will receive an evening task (approximately 2 hour working time) to be completed until the following day.

Methods:

- Input and plenum discussion
- Individual and group exercises
- Structured feedback and role game

Language: English

Trainer: Dr. Monika Clausen, Dr. Monika Clausen & Netzwerkpartner

Dr. Clausen has a PhD in Biology and a Bachelor in Business Administration. She is a certified coach and senior consultant in Executive Search with focus on highly qualified people. She has long years of experience as a scientist in biotechnology as well as experience with the management responsibilities of heading a Human Resource Shared Services Department in a global company.

Date: Mon 23 March 2015, 09:30 am to 5:00 pm and
Tue 24 March 2015, 09:00 am to 5:00 pm

Location: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Registration: [online here](#)

Due to a limited number of participants please register in advance.

Disputationstraining

Preparing the Oral Defense

Nr. 9503

Zielgruppe:

Promovierende der Universität Hamburg, die sich in der Endphase ihres Promotionsvorhabens befinden und ihre Arbeit bereits eingereicht haben bzw. zeitnah einreichen werden.

Zielsetzung:

Die Disputation ist der krönende Abschluss einer langen Phase der wissenschaftlichen Ausbildung. Häufig wird dem Tag jedoch nicht mit Gelassenheit und Freude entgegengesehen. Aufregung und Zweifel am eigenen Standing dominieren die Vorbereitung. Nutzen Sie dieses 2-tägige Disputations-training, um eine Schlüsselkompetenz erfolgreicher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu diesem Anlass zu optimieren: Das sichere und überzeugende Darstellen eigener Forschungsergebnisse.

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

Führen Sie Ihre Zuhörerinnen und Zuhörer durch eine strukturierte Gedankenwelt! Vermitteln Sie souverän zwischen Leinwand und Publikum! Werden Sie sichtbar und trainieren Sie, überzeugende Leistungen überzeugend darzustellen.

Hierzu erlernen Sie Techniken die Prägnanz der Inhalte zu erhöhen, einen logischen und abwechslungsreichen Aufbau sowie einen aktivierenden Einstieg und einen effektiven Schluss zu gestalten. Darüber hinaus geht es um Strategien gegen Lampenfieber, körpersprachliche Präsenz, Stimmeinsatz und modernes Foliendesign. Wir werden uns zudem mit dem Umgang mit Prüfungsfragen und Störungen sowie einer Stärken-Schwächen-Analyse beschäftigen.

Methodik:

- Impulsvorträge des Referenten
- angeleitete Selbstreflexion
- Vortrag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Plenum
- Feedback durch Gruppe und Trainer
- Problem- und lösungsorientierter Austausch

Sprache: Deutsch

Leitung: Prof. Dr. Daniel Wrede

Herr Prof. Wrede ist als freiberuflicher Trainer, Dozent und Coach mit den Schwerpunkten präsenten Auftreten und Arbeitsstruktur tätig. Als Diplom-Sozialwissenschaftler war er als Fachberater für Human Resources bei Kienbaum Management Consultants tätig und ist seit 2008 selbständig. An der Fachhochschule für Wirtschaft (FHDW) Hannover hält er eine Professur für Wirtschaftspsychologie und soziale Kompetenz.

Termin: Fr 27.02.2015, 10:00-18:00 Uhr und Sa 28.02.2015, 09:00-17:00 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Anmeldung: [online hier](#)

Aufgrund einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Der Weg zur Professur: Berufungstraining für Wissenschaftlerinnen (exklusiv für Frauen)

The Path to Professorship: Tips for Appointment Procedures (exclusively for women)

Nr.9518

Zielgruppe:

Postdocs, Juniorprofessorinnen und Nachwuchsgruppenleiterinnen der Universität Hamburg

Zielsetzung:

Das Bewerbungsverfahren auf eine Professur ist durch viele Besonderheiten gekennzeichnet und stellt eine spezielle Herausforderung und Stresssituation für Bewerberinnen dar. Im Workshop werden die Teilnehmerinnen auf diesen Bewerbungsprozess vorbereitet. Um an der Schwelle zur Professur durch die „gläserne Decke“ zu dringen, bedarf es auch des Bewusstseins um die soziale Konstruktion der Geschlechterverhältnisse im Hochschulkontext.

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

Sie werden über die einzelnen Schritte zur Professur von der Ausschreibung bis zur Ruferteilung informiert. Die Teilnehmerinnen erhalten Hinweise zur inhaltlichen Gestaltung der Bewerbungsunterlagen und lernen Strategien für und in Berufungsverfahren kennen, auch vor dem Hintergrund geschlechterspezifischer Differenzen. In Rollenspielen erfahren die Teilnehmerinnen ein individuelles Training zum Probevortrag und zum entscheidenden Gespräch mit der Berufungskommission. Bewerbungsunterlagen, die im Kontext einer aktuellen Ausschreibung erstellt werden, können in den Workshop mitgebracht werden. Zudem kann ein Probevortrag eingebunden (und präsentiert) werden.

Methodik:

- Präsentation
- Moderation und Diskussionen
- Rollenspiele
- Fallbearbeitung mit Feedback und supervisorischer Unterstützung
- Gruppen- und Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Teilnehmerinnenorientierung, Coaching-Methoden

Sprache: Deutsch

Leitung: Dr. Monika Klinkhammer, Praxis für Supervision, Coaching, Gestalttherapie & Weiterbildung

Dr. Monika Klinkhammer, Berlin, ist Sozial- und Erziehungswissenschaftlerin, Diplom Supervisorin (DGSv, DGV), Coach, Gestalttherapeutin (DVG, BAPt, ECP) und Lehrcoach sowie Trainerin in freier Praxis (seit 1997). Ihre Schwerpunkte umfassen Berufungstraining, Karriereplanung und Profilierung in der Wissenschaft, Konfliktmanagement, Krisenbewältigung sowie Hochschuldidaktik. Sie ist Gründungsmitglied des Coachingnetzes Wissenschaft, Gutachterin und Mitglied der Entwicklungskommission der Deutschen Gesellschaft für Supervision DGSv.

Termin: Do 18.06.2015, 10:30-17:00 Uhr und Fr 19.06.2015, 09:00-17:00 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Anmeldung: [online hier](#)

Aufgrund einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Disputationstraining (exklusiv für Frauen)

Preparing the Oral Defense (exclusively for women)

Nr.9525

Zielgruppe:

Promovendinnen der Universität Hamburg, die sich in der Endphase ihres Promotionsvorhabens befinden und ihre Arbeit bereits eingereicht haben bzw. zeitnah einreichen werden.

Zielsetzung:

Die Disputation ist der krönende Abschluss einer langen Phase der wissenschaftlichen Ausbildung. Häufig wird dem Tag jedoch nicht mit Gelassenheit und Freude entgegengesehen. Aufregung und Zweifel am eigenen Standing dominieren die Vorbereitung. Nutzen Sie dieses 2-tägige Disputationstraining, um eine Schlüsselkompetenz erfolgreicher Wissenschaftlerinnen zu diesem Anlass zu optimieren: Das sichere und überzeugende Darstellen eigener Forschungsergebnisse. Wir bieten einen Workshop exklusiv für Frauen an, um genügend Raum für den Austausch eventuell aufkommender Themen zu bieten, die sich aus dem Geschlechterverhältnis Promovierende - Kommission ergeben.

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

Führen Sie Ihre Zuhörerinnen und Zuhörer durch eine strukturierte Gedankenwelt! Vermitteln Sie souverän zwischen Leinwand und Publikum! Werden Sie sichtbar und trainieren Sie, überzeugende Leistungen überzeugend darzustellen.

Hierzu erlernen Sie Techniken die Prägnanz der Inhalte zu erhöhen, einen logischen und abwechslungsreichen Aufbau sowie einen aktivierenden Einstieg und einen effektiven Schluss zu gestalten. Darüber hinaus geht es um Strategien gegen Lampenfieber, körpersprachliche Präsenz, Stimmeinsatz und modernes Foliendesign. Wir werden uns zudem mit dem Umgang mit Prüfungsfragen und Störungen sowie einer Stärken-Schwächen-Analyse beschäftigen.

Methodik:

- Impulsvorträge des Referenten
- angeleitete Selbstreflexion
- Vortrag der Teilnehmerinnen im Plenum
- Feedback durch Gruppe und Trainer
- Problem- und lösungsorientierter Austausch

Sprache: Deutsch

Leitung: Prof. Dr. Daniel Wrede

Herr Prof. Wrede ist als freiberuflicher Trainer, Dozent und Coach mit den Schwerpunkten präsenten Auftreten und Arbeitsstruktur tätig. Als Diplom-Sozialwissenschaftler war er als Fachberater für Human Resources bei Kienbaum Management Consultants tätig und ist seit 2008 selbständig. An der Fachhochschule für Wirtschaft (FHDW) Hannover hält er eine Professur für Wirtschaftspsychologie und soziale Kompetenz.

Termin: Fr 18.09.2015, 10:00-18:00 Uhr und Sa 19.09.2015, 09:00-17:00 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Anmeldung: [online hier](#)

Aufgrund einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Projektmanagement für Promovierende - Begreifen Sie Ihre Promotion als Projekt

Master Your Doctoral Project Successfully - Project Management for Doctoral Candidates

Nr.9502

Zielgruppe:

Promovierende der Universität Hamburg

Zielsetzung:

Erwartungen – Aufwand – Zeit bilden das „magische Dreieck“ des Projektmanagements. Ziel dieses 2-tägigen Workshops ist es, hilfreiche Tools des Projektmanagements zu erarbeiten, auf Ihr Promotionsprojekt zu übertragen und somit wesentliche Aspekte des Selbst- und Zeitmanagements zu integrieren.

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

Im Workshop lernen Sie die Grundlagen des Projektmanagements kennen. Sie werden darin unterstützt, sich selbst zu organisieren, Ihr Promotionsprojekt im Ganzen zu erfassen, zu strukturieren und Ihren Erfahrungen anzupassen. In diesem Zusammenhang geht es auch um die Frage, wie Sie andere Aufgaben und Tätigkeiten in Ihren Zeitplan so integrieren können, dass Sie selbst Ihr Projekt steuern und nicht von Ihrem Projekt gesteuert werden. Dabei wird eine ganzheitliche Sicht eingenommen und auch Lebensbereiche mit einbezogen, die über die wissenschaftliche Arbeit hinausgehen.

Sie werden eine Übersicht über Ihr Projekt gewinnen, Ziele definieren und die Stakeholder Ihres Projektes analysieren sowie einen Projektstrukturplan aufstellen. Als nächsten Schritt werden Sie einen Netzplan erstellen und Meilensteine definieren. Alle Ergebnisse werden Sie am Ende in Ihr persönliches Zeitmanagementsystem integrieren.

Methodik:

- Gruppen- und Einzelarbeit
- Arbeiten am eigenen Projekt
- Impulsvorträge

Sprache: Deutsch

Leitung: Barbara Wagner, Führungskräfte- und Organisationsentwicklung München

Frau Wagner unterstützt seit 20 Jahren internationale Unternehmen, Organisationen und Hochschulen als Coach und Trainerin. Projektmanagement und Führungsthemen bilden dabei die Schwerpunkte. Sie ist ausgebildet in systemischem Coaching und Gruppendynamik und arbeitet zudem als freischaffende Künstlerin.

Termin: Do 05.02.2015 und Fr 06.02.2015, jeweils 09:30-17:00 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Anmeldung: [online hier](#)

Aufgrund einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Perfekt ins Forschungsprojekt: Projekte leiten

Project Management - How to Lead and Successfully Close-Out a Project

Nr.9504

Zielgruppe:

Nachwissenschaftler/innen der Universität Hamburg

Zielsetzung:

Ziel des eintägigen Intensivworkshops ist es, ein tiefergehendes Verständnis von Projektarbeit und ihrer psychosozialen Erfolgsfaktoren zu erhalten. Sie erlangen Kenntnisse über Dynamiken und Rollen im Projektteam sowie einem bedarfsgerechten Umgang damit.

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

Sie kennen und beherrschen die Techniken der Projektorganisation und -planung? Projekte scheitern in den seltensten Fällen an Aufbau- und Ablauforganisation, sondern an misslungenen zwischenmenschlichen Transaktionen.

Wissenschaftler/innen sind beispielsweise inhaltlich hoch geschult, was die Steuerung der Humanressourcen und der „weichen“ Erfolgsfaktoren im Projekt anbelangt, jedoch häufig (noch) unerfahren. Diese Veranstaltung schult im Bereich der methodischen Kompetenzen Projektleitungen und bereitet sie auf die Realisierung ihrer verantwortungsvollen Aufgabe in der Steuerung eines Projektteams vor:

Wir behandeln die Aufgaben, Rolle und das Selbstverständnis von Projektleitung. Im zweiten Blick schauen wir auf die für erfolgreiche Projekte notwendigen Rollen in Projektteams (Belbin Team Roles), um eine zielorientierte Kommunikation mit unterschiedlichen Projektmitarbeiter/innen zu trainieren. Um ein mögliches Scheitern von Innen heraus zu verhindern, befassen wir uns mit der Sozialpsychologie des Projektteams. Für Ihr methodisches Kompetenzrepertoire gehen wir auf die Führungsfelder Motivieren, Delegieren sowie Umgang mit Widerstand ein.

Methodik:

- Theoretische Inputs
- Vortrag und Diskussion im Plenum
- Einzel- und Dyadenübungen

Sprache: Deutsch

Leitung: Prof. Dr. Daniel Wrede, Goslar

Herr Prof. Wrede ist als freiberuflicher Trainer, Dozent und Coach mit den Schwerpunkten präsenes Auftreten und Arbeitsstruktur tätig. Als Diplom-Sozialwissenschaftler war er als Fachberater für Human Resources bei Kienbaum Management Consultants tätig und ist seit 2008 selbständig. An der Fachhochschule für Wirtschaft (FHDW) Hannover hält er eine Professur für Wirtschaftspsychologie und soziale Kompetenz.

Termin: Do 05.03.2015, 10:00-18:00 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Anmeldung: [online hier](#)

Aufgrund einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Master Your Doctoral Project Successfully - Project Management for Doctoral Candidates

Nr.9522

Addressees:

Doctoral Candidates of Universität Hamburg

Workshop Aim:

Through short presentations and group work you will become familiar with the basics of project management. These strategies can be implemented in your research project as well as in your everyday work.

Workshop Outline:

Project management in an academic environment means to put a highly complex project into effect as quickly as possible alongside many other activities. Moreover, highly diverse interest groups have to be considered. These challenges require substantial methodological competencies and interactive skills. In this seminar you will learn the basics of generic project management. These basics will be applied to your own project - your doctoral thesis. The seminar will help you to structure your doctoral phase and to integrate all other goals and activities of your life that are important to you.

You will get an overview of your project, set goals and analyse your stakeholder. You will structure your project and define milestones. At the end you will apply the results to your personal time-management-system.

Methods:

- Group work and individual reflection
- Working on your own project
- Theoretical inputs

Language: English

Trainer: Barbara Wagner, Führungskräfte- und Organisationsentwicklung München

Since 20 years Barbara Wagner has been supporting international companies and organisations as well as universities as a coach and trainer. Her favourite topics are project management and all topics related to leadership. She is trained in systemic coaching and group dynamics and works as an artist.

Date: Thu 3 September 2015 and Fri 4 September 2015 at 09:30 am- 5:00 pm

Location: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Registration: [online here](#)

Due to a limited number of participants please register in advance

Crafting a Research Proposal

Nr.9528

Addressees:

Young Researchers of Universität Hamburg

Workshop Aim:

This workshop is designed for researchers who are looking for a way to finance an already existing idea and need assistance with completing the proposal.

Workshop Outline:

The first part of the workshop will provide participants with information on the structure of research funding in Germany. Particular emphasis will be placed on differences in the logic of funding programs (what should be funded and why?) and on the requirements and formalities of each individual application. Building on this basis, the workshop will then focus on the concrete development and improvement of individual project proposals. Questions regarding the conceptual design and contents (positioning within the field of research, justification strategies) of the proposal will be discussed and reflected during small group work with the help of the trainer. Participants will be given an opportunity to present their developed project proposals in the plenary, collect feedback and discuss any open questions.

This workshop is prepared and conducted according to the precise individual needs of the participants. Hence approximately 3 weeks before the workshop begins, the participants will be asked to submit an initial outline of their project ideas and to answer questions about their specific expectations and wishes for the workshop.

Methods:

- Input by trainer
- Small group work
- Individual feedback

Language: English (Bilingual, according to the needs of the participants)

Trainer: Dr. phil. Margarete Hubrath / Dr. med. Tanja Meyer-Treschan
(Trainer depends on the disciplinary background of the participants' majority)

Dr. Margarete Hubrath, uni support, Institut für Hochschulberatung Düsseldorf

Margarete Hubrath has an academic background as a literary scholar with experience in research, teaching and committee work at several universities. Since 2001 she has been working as an independent consultant, trainer and coach for academics in Germany and Europe. She is founder of uni-support and co-founder and former speaker of "Coachingnetz Wissenschaft".

Dr. med. Tanja Meyer-Treschan, uni support, Institut für Hochschulberatung Düsseldorf

Tanja Meyer-Treschan has been a coordinator for clinical research at the Department of Anaesthesiology, University Hospital Düsseldorf, since 2007 and works as a trainer and consultant for uni-support. Current specializations are good scientific practice, fundraising, communication and presentation in academia as well as career development in university medicine.

Date: Thu 5 November 2015 and Fri 6 November 2015 at 09:30 am to 05:00 pm

Location: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Registration: [online here](#)

Due to a limited number of participants please register in advance.

Elevator Pitches for Science and Research

Nr.9506

Addressees:

Doctoral Candidates, Postdocs, Junior Research Group Leaders and Junior Professors of Universität Hamburg

Workshop Aim:

The general goal of this one-day-course is the professionalization of short descriptions of research in English specifically for university scientists. Nowadays, an elevator pitch is considered a key skill in facilitating a scientist's networking with other scientists, in improving the results of university and research job interviews and in networking and negotiating for research funding.

The course especially focuses on the vocabulary and communication styles required for scientific pitches while using the vocabulary of the specialty of the individual scientists. The seminar puts emphasis on the style and requirements of short scientific communication to both experts and lay people. After the seminar, the scientists participating should be able to present their elevator pitch on their research successfully in professional scientific English.

Workshop Outline:

Specific areas of emphasis in the course include successful communication vocabulary and styles, language and cultural difference, body language and gestures, voice, eye contact and rhetorical skills.

A short elevator pitch in the scientist's special area of research will be developed, fine-tuned and presented in the course. The style and tone of an advantageous presentation style for a pitch will be discussed and facilitated. All participants will receive detailed feedback on their scientific pitches.

Methods:

The seminar is very hands-on, that is the scientists will be expected to practice new skills in the seminar and will be given specific feedback and tips on strategies to improve their communication in English. Short biographical introductions and research descriptions will be practiced in simulations of real situations. Most of the exercises in the seminar will be in groups of two or three, although some of the exercises include the entire group. This facilitates the use of peer feedback in addition to the lecturer's feedback.

Language: English

Trainer: Deborah Prétat-Klofski, Stepstones Communication

Ms. Prétat is a lecturer of English and Communication for Scientific Research and Intercultural Communication at various universities, for the most part in PhD and post-doctoral programs. She also teaches seminars and consults for international companies in Germany. She has degrees in theater, speech, education and psychology.

Date: Fri 13 March 2015 at 09:30 am to 05:00 pm

Location: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Registration: [online here](#)

Due to a limited number of participants please register in advance.

Elevator Pitches for Science and Research (exclusively for women)

Nr.9515

Addressees:

Female Doctoral Candidates, Postdocs, Junior Research Group Leaders and Junior Professors of Universität Hamburg

Workshop Aim:

The general goal of this one-day-course is the professionalization of short descriptions of research in English specifically for university scientists. Nowadays, an elevator pitch is considered a key skill in facilitating a scientist's networking with other scientists, in improving the results of university and research job interviews and in networking and negotiating for research funding.

The course especially focuses on the vocabulary and communication styles required for scientific pitches while using the vocabulary of the specialty of the individual scientists. The seminar puts emphasis on the style and requirements of short scientific communication to both experts and lay people. After the seminar, the scientists participating should be able to present their elevator pitch on their research successfully in professional scientific English.

Workshop Outline:

Specific areas of emphasis in the course include successful communication vocabulary and styles, language and cultural difference, body language and gestures, voice, eye contact and rhetorical skills.

A short elevator pitch in the scientist's special area of research will be developed, fine-tuned and presented in the course. The style and tone of an advantageous presentation style for a pitch will be discussed and facilitated. All participants will receive detailed feedback on their scientific pitches.

Methods:

The seminar is very hands-on, that is the scientists will be expected to practice new skills in the seminar and will be given specific feedback and tips on strategies to improve their communication in English. Short biographical introductions and research descriptions will be practiced in simulations of real situations. Most of the exercises in the seminar will be in groups of two or three, although some of the exercises include the entire group. This facilitates the use of peer feedback in addition to the lecturer's feedback.

Language: English

Trainer: Deborah Prétat-Klofski, Stepstones Communication

Ms. Prétat is a lecturer of English and Communication for Scientific Research and Intercultural Communication at various universities, for the most part in PhD and post-doctoral programs. She also teaches seminars and consults for international companies in Germany. She has degrees in theater, speech, education and psychology.

Date: Fri 29 May 2015 at 09:30 am to 05:00 pm

Location: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Registration: [online here](#)

Due to a limited number of participants please register in advance.

Stimm- und Sprechtraining – Wirkungsvolles Einsetzen Ihrer Stimme in Wissenschaft und Lehre (exklusiv für Frauen)

Vocal Training- How to Use your Voice Successfully in Science (exclusively for women)

Nr.9517

Zielgruppe:

Nachwuchswissenschaftlerinnen der Universität Hamburg

Zielsetzung:

Ob in der Lehre, auf Konferenzen oder bei der Präsentation von Forschungsergebnissen: Die Ausdruckskraft der Stimme ist ein wichtiger Faktor unserer Präsenz und von großer Bedeutung, wenn wir unsere Inhalte verständlich und nachhaltig an die Zuhörerinnen und Zuhörer transportieren möchten.

In diesem speziellen Stimm- und Sprechtraining geht es darum, bisher ungenutzte Bereiche Ihrer Stimme zu entdecken und so Ihr authentisches und resonanzreiches Klangpotential hervorzulocken und zu verstärken. Zudem zeigt das Training den Teilnehmerinnen neue Möglichkeiten auf, sich mit Freude am eigenen Klang in der Kommunikation Gehör, Raum und Präsenz zu verschaffen.

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

In diesem Stimm- und Sprechtraining können Sie Ihr stimmliches Klangpotential entdecken und dafür nutzbar machen, Ihre fachliche Kompetenz im wissenschaftlichen Alltag stimmlich zu unterstützen und so einen professionellen und selbstbewussten Eindruck zu hinterlassen. Wir ermitteln Ihren stimmlichen Ist-Zustand und trainieren in verschiedenen Übungsbausteinen, den gesamten Resonanzbereich gesund zu gebrauchen und wirkungsvoll zu sprechen:

- Wir machen die Körpersprache für die Stimmfunktion nutzbar.
- Wir finden Ihre individuelle Sprechstimmlage und ermitteln Ihr gesamtes Stimmspektrum.
- Wir arbeiten an Körper- und Raumresonanz für einen vollen Stimmklang.
- Sie bekommen ein praktisches Übungsset für den Alltag mit auf den Weg.

Methodik:

- Gruppenübungen
- Kleingruppenübungen
- Einzelcoaching
- Feedback durch Gruppe und Trainerin

Sprache: Deutsch

Leitung: Carolin Pohl, Schauspielerin und Sprecherzieherin

Termin: Fr 12.06.2015, 09:30-17:00 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Anmeldung: [online hier](#)

Aufgrund einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Öffentliche Auftritte und Medienpräsenz: Ein Medientraining für Wissenschaftlerinnen (exklusiv für Frauen)

Public Appearance and Presence in the Media - A Media Training (exclusively for women)

Nr.9523

Zielgruppe:

Postdocs, Juniorprofessorinnen und Nachwuchsgruppenleiterinnen der Universität Hamburg

Zielsetzung:

Die Teilnehmerinnen lernen in diesem 1 ½-tägigen Medientraining, ihre Forschungsergebnisse kurz und verständlich in Interviews oder Statements darzustellen und üben den Umgang mit Medien.

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

Wie verhalte ich mich vor einer Kamera? Wie spreche ich in ein Mikrofon? Und wie sollte mein Statement verfasst sein, damit auch der Kern meiner Aussage in dem späteren Zusammenschnitt erhalten bleibt?

„Die Theorie kommt mit der Praxis“: In diesem Intensivtraining werden Interviews, Statements und Kurzvorträge vorbereitet. Es wird praxisnah vermittelt, wie Sie öffentliche Auftritte gestalten und Ihre eigene Medienpräsenz erzeugen können. So werden Texte gleich vor Mikrofon und Kamera erprobt, Ihre Wirkung wird anschließend im Einzelgespräch oder in der Gruppe analysiert. Alle Teilnehmerinnen erhalten so schnelle Rückmeldungen und können durch Selbstbeobachtung und Reflexion an ihrer medialen Ausstrahlung arbeiten. Erlebtes und Erlerntes wird abschließend vom Dozenten zusammengefasst. Natürlich erhalten Sie auch Tricks und Tipps aus Sicht des Journalisten!

Methodik:

- Praktische Übungen vor der Kamera und in Interviewsituationen
- Feedback durch Trainer
- Analyse in der Kleingruppe

Sprache: Deutsch

Leitung: Thomas Bade

Thomas Bade ist seit 2011 Moderator beim Ereignis- und Dokumentationskanal Phoenix und war zuvor Redakteur bei der Tagesschau und bei Eins Extra Aktuell (Tagesschau24) sowie langjähriger Moderator des ARD-Nachtmagazins. Als Trainer arbeitet Herr Bade mit Nachwuchsjournalist/innen und mit Forscher/innen am sicheren Auftritt vor Mikrofon und Kamera.

Termin: Mo 07.09.2015, 09:30-18:00 Uhr, und Di 08.09.2015, 09:30-16:00 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Anmeldung: [online hier](#)

Aufgrund einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Presentation Skills for Science and Research for Doctoral Candidates

Nr.9526

Addresses:

Doctoral Candidates of Universität Hamburg who are in the process of writing their doctorates

Workshop Aim:

The general goal of this 3-day-course is the professionalization of presentations in English specifically for doctoral candidates. The course especially focuses on the vocabulary and styles required for scientific presentations in the specialty of the individual scientists with particular emphasis on the style and requirements of scientific presentations by doctoral candidates. After the seminar the scientists participating should be able to present their doctoral thesis research in professional scientific English.

Workshop Outline:

Specific areas of emphasis in the course include the non-personal scientific style and vocabulary, language and cultural difference, language interference, presentation styles, organization and rhetoric skills.

Resource materials and strategies for verifying the specificity and correctness of specialty vocabulary for scientific presentations will be made available to the participants and discussed. These materials can be used by the participants to continue improvement of their presenting skills after the seminar.

A short presentation in the scientist's special area of research will be presented in the course. The style and tone of an advantageous presentation will be discussed and facilitated. All participants will receive detailed feedback on their scientific presentations.

Methods:

The seminar is very hands-on, that is the scientists will be expected to practice new skills in the seminar and will be given specific feedback and tips on strategies to improve their communication in English. Short biographical introductions and research descriptions will be practiced in simulations of real situations. Most of the exercises in the seminar will be in groups of two or three, although some of the exercises include the entire group.

Language: English

Trainer: Deborah Prétat-Klofski, Stepstones Communication

Ms. Prétat is a lecturer of English and Communication for Scientific Research and Intercultural Communication at various universities, for the most part in PhD and post-doctoral programs. She also teaches seminars and consults for international companies in Germany. She has degrees in theater, speech, education and psychology.

Date: Fri 09 October 2015 and Sat 10 October 2015 at 09:30 am to 05:00 pm and

Mon 19 October 2015 at 9:00 am to 05:00 pm

Location: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Registration: [online here](#)

Due to a limited number of participants please register in advance.

Stimm- und Sprechtraining – Wirkungsvolles Einsetzen Ihrer Stimme in Wissenschaft und Lehre (exklusiv für Frauen)

Vocal Training - How to Use your Voice Successfully in Science (exclusively for women)

Nr.9529

Zielgruppe:

Nachwuchswissenschaftlerinnen der Universität Hamburg

Zielsetzung:

Ob in der Lehre, auf Konferenzen oder bei der Präsentation von Forschungsergebnissen: Die Ausdruckskraft der Stimme ist ein wichtiger Faktor unserer Präsenz und von großer Bedeutung, wenn wir unsere Inhalte verständlich und nachhaltig an die Zuhörerinnen und Zuhörer transportieren möchten.

In diesem speziellen Stimm- und Sprechtraining geht es darum, bisher ungenutzte Bereiche Ihrer Stimme zu entdecken und so Ihr authentisches und resonanzreiches Klangpotential hervorzulocken und zu verstärken. Zudem zeigt das Training den Teilnehmerinnen neue Möglichkeiten auf, sich mit Freude am eigenen Klang in der Kommunikation Gehör, Raum und Präsenz zu verschaffen.

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

In diesem Stimm- und Sprechtraining können Sie Ihr stimmliches Klangpotential entdecken und dafür nutzbar machen, Ihre fachliche Kompetenz im wissenschaftlichen Alltag stimmlich zu unterstützen und so einen professionellen und selbstbewussten Eindruck zu hinterlassen. Wir ermitteln Ihren stimmlichen Ist-Zustand und trainieren in verschiedenen Übungsbausteinen, den gesamten Resonanzbereich gesund zu gebrauchen und wirkungsvoll zu sprechen:

- Wir machen die Körpersprache für die Stimmfunktion nutzbar.
- Wir finden Ihre individuelle Sprechstimmlage und ermitteln Ihr gesamtes Stimmspektrum.
- Wir arbeiten an Körper- und Raumresonanz für einen vollen Stimmklang.
- Sie bekommen ein praktisches Übungsset für den Alltag mit auf den Weg.

Methodik:

- Gruppenübungen
- Kleingruppenübungen
- Einzelcoaching
- Feedback durch Gruppe und Trainerin

Sprache: Deutsch

Leitung: Carolin Pohl, Schauspielerin und Sprecherzieherin

Termin: Di 10.11.2015, 09:30-17:00 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Anmeldung: [online hier](#)

Aufgrund einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Kurzbiographien von Wissenschaftlerinnen – wirkungsvolle Selbstdarstellungen schreiben (exklusiv für Frauen)

How to Write a Short Bio (exclusively for women)

Nr. 9501

Zielgruppe:

Nachwuchswissenschaftlerinnen der Universität Hamburg

Zielsetzung:

In diesem Textworkshop geht es um die Kompetenz, sich selber in Kurzporträts wirkungsvoll zu präsentieren – ob einer breiteren Öffentlichkeit oder einem Fachpublikum, ob auf dem Klappentext eines Buches, im Autorinnenvermerk eines Artikels oder im Begleitmaterial zu einer Konferenz. Ziel ist es, zu lernen, wie man ohne falsche Bescheidenheit über die eigene Person schreibt, um im Wissenschaftsbetrieb sichtbar zu werden.

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

Ein wirkungsvolles Kurzporträt klingt selbstbewusst, aber nicht arrogant. Es langweilt nicht mit Nebensächlichem, ist aber ausführlich genug, um den Leser von der Kompetenz der Verfasserin zu überzeugen. Im Workshop beschäftigen wir uns unter anderem mit folgenden Fragen: Wie treffe ich den richtigen Ton? Welche Stationen meines Lebenslaufs erwähne ich, was lasse ich besser weg? Wie wichtig ist die Zielgruppe? Die Teilnehmerinnen bringen eine kurze Selbstdarstellung mit, an der wir im Kurs arbeiten. Wir besprechen, wie der Text wirkt, welche Sätze überzeugen und welche Informationen möglicherweise fehlen, und haben auch Zeit dafür, unsere Texte zu überarbeiten.

Methodik:

- Vortrag der Referentin
- Übungen in kleinen Gruppen
- Diskussion
- Arbeit am eigenen Text

Sprache: Bilingual (deutsch, es können auch englische Kurzporträts mitgebracht und bearbeitet werden)

Leitung: Dr. Julia Nolte – junio WORTBÜRO

Julia Nolte ist Diplom-Kulturwirtin, hat in spanischer Kulturwissenschaft promoviert und ein Zeitungsvolontariat absolviert. Die ZEIT-Autorin arbeitet seit vielen Jahren als Journalistin, selbstständige Textredakteurin und -trainerin. An der Hamburger Akademie für Publizistik unterrichtet sie Redigieren. Darüber hinaus betreut sie Autor/innen beim Schreiben von Artikeln.

Termin: Mi 04.02.2015, 9:30-13:30 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Anmeldung: [online hier](#)

Aufgrund einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Wissenschaftliche Abstracts schreiben – effizient und überzeugend

How to Write Scientific Abstracts Efficiently and Convincingly

Nr.9505

Zielgruppe:

Nachwuchswissenschaftler/innen der Universität Hamburg

Zielsetzung:

Ob für eine Konferenz, einen wissenschaftlichen Artikel in einem Sammelband oder eine längere Forschungsarbeit: die Kurzdarstellung Ihres Forschungsthemas soll Neugierde wecken und den Inhalt klar und überzeugend darstellen. In diesem Textworkshop vertiefen die Teilnehmenden ihre Kompetenz, Abstracts verständlich und effizient zu schreiben.

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

Wie kann ein Abstract aussehen? Wie fasse ich mich kurz? Wie formuliere ich klar und unmissverständlich? Wie wird mein Text interessant und verführt zum Weiterlesen? Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, den Workshop für laufende Projekte zu nutzen: Sie bringen eigene Abstracts mit, an denen wir im Kurs arbeiten. Wir sprechen über Aufbau, feilen am Einstieg, an Übergängen und Formulierungen und haben auch Zeit dafür, den eigenen Text umzuschreiben. So bekommen Sie Hinweise und Ideen für Ihr weiteres Schreiben.

Methodik:

- Input der Referentin
- Übungen in kleinen Gruppen
- Diskussion
- Arbeit am eigenen Text

Sprache: Bilingual (Deutsch, es können auch englische Abstracts mitgebracht und bearbeitet werden)

Leitung: Dr. Julia Nolte – junio WORTBÜRO

Julia Nolte ist Diplom-Kulturwirtin, hat in spanischer Kulturwissenschaft promoviert und ein Zeitungsvolontariat absolviert. Die ZEIT-Autorin arbeitet seit vielen Jahren als Journalistin, selbstständige Textredakteurin und -trainerin. An der Hamburger Akademie für Publizistik unterrichtet sie Redigieren, außerdem betreut sie Autor/innen beim Schreiben von Artikeln.

Termin: Do 12.03.2015, 09:30-13:30 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Anmeldung: [online hier](#)

Aufgrund einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Gute wissenschaftliche Praxis – Regeln und Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten

The Rules of Good Scientific Practice

Nr.9507

Zielgruppe:

Promovierende der Universität Hamburg

Zielsetzung:

Basierend auf der DFG-Denkschrift „Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis sowie über den Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten. Sie werden für im Forschungsalltag auftretende Problemfelder und Konfliktbereiche sensibilisiert und über den Umgang mit daraus resultierenden möglichen Konfliktsituationen informiert. Die neue Satzung der Universität Hamburg zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis wird vorgestellt und erläutert.

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

Inhalt und Umfang des Vortrags basieren auf den Empfehlungen des Curriculums für Lehrveranstaltungen zur „Guten wissenschaftlichen Praxis“, das im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem Ombudsmann für die Wissenschaft erstellt wurde:

- Gute Wissenschaftliche Praxis
- Wissenschaftliches Fehlverhalten
- Umgang mit Ideen, Daten und Quellen
- Autorenschaft und Publikationsprozess
- Betreuung
- Interessenkonflikte und wissenschaftliche Kooperation
- Umgang mit Konflikten und wissenschaftlichem Fehlverhalten

Methodik:

- Vortrag
- Interaktive Gruppenarbeit
- Plenumsdiskussion

Sprache: Deutsch

Leitung: Helga Nolte, Ombudsstelle Universität Hamburg

Frau Nolte ist Mitarbeiterin des Ombudskollegiums der Universität Hamburg. Zudem ist sie Coach und Mediatorin sowie Beraterin zu Fragen der guten wissenschaftlichen Praxis.

Termin: Di 17.03.2015, 14:00-16:30 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Anmeldung: [online hier](#)

Aufgrund einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Writing Research Articles: Structure and Quality

Nr.9519

Addressees:

Doctoral Candidates in the Life Sciences and Natural Sciences of Universität Hamburg

Workshop Aim:

This writing workshop has three objectives. Participants (1) learn how to structure sections and paragraphs of research articles, (2) get to know characteristics of high quality (well-written) research articles, and (3) learn how to apply effective techniques for quality improvement.

Workshop Outline:

In this workshop we will discuss and answer the following questions:

- What are characteristics of high quality research articles?
- How can we use paragraphs as building blocks?
- What is the paragraph structure of the introduction, the material and methods, the results, and the discussion section?
- How can we improve sentence structure?
- What kind of words should we avoid?

We will explore and discuss different writing techniques and software tools. Furthermore, every participant works on his or her research article project and develops an outline.

Methods:

- Presentations
- Discussions
- Writing exercises

Language: English

Trainer: Dr. Philipp Mayer, science-textflow, Winterthur

Philipp Mayer is a freelance trainer for writing related skills with a background in the natural sciences. More than 170 scientific writing workshops reflect his teaching experience. Philipp Mayer is lecturer at the University of Basel, the University of Zurich and the ETH Zurich.

Date: Thu 25 June 2015, 09:30 am to 05:30 pm

Location: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Registration: [online here](#)

Due to a limited number of participants please register in advance

Publishing Research Articles: Strategies and Steps

Nr.9520

Addressees:

Doctoral candidates in the Life Sciences and in the Natural Sciences of Universität Hamburg

Workshop Aim:

The objectives of this training are: (1) to know expectations of journal editors, (2) to understand steps involved in the publication process, (3) to develop individual strategies for getting research articles published.

Workshop Outline:

We will cover the following questions/ topics in this workshop:

- What authors should know about the peer review system (stakeholders, steps, trends)
- What do editors want?
- What do reviewers do?
- How should we prepare our review reports?
- What criteria should we consider for journal selection (e.g. journal reputation, decision time)?
- Are there advantages of publishing in open access journals?
- How can we avoid copyright infringement?
- How can we avoid authorship disputes?
- What are ethical obligations for editors, reviewers, authors?
- How should we respond to editor's comments?
- What should we do in case of rejection?

Moreover, participants gather and share experiences. They progress during the course with their own PhD projects and they develop individual publishing strategies.

Methods:

- Short presentations (information and recommendations)
- Discussion of controversial issues
- Development of individual publishing strategies

Language: English

Trainer: Dr. Philipp Mayer, science-textflow, Winterthur

Philipp Mayer has a background in the natural sciences and is now a freelance trainer for writing and publishing skills. More than 170 writing workshops reflect his teaching experience. Philipp Mayer is lecturer at the University of Basel, the University of Zurich and the ETH Zurich.

Date: Fri 26 June 2015, 09:30 am to 05:30 pm

Location: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Registration: [online here](#)

Due to a limited number of participants please register in advance.

Advanced Writing Skills for Science and Research

Nr.9531

Addresses:

Postdocs and Doctoral Candidates in their last research year of Universität Hamburg

Workshop Aim:

The goal of the course is the professionalization of written English language skills specifically for research papers with a view to publication. The compact course can be thought of as a stepping-off point for an improvement of writing skills for research publication. It can be very effective to create a safe atmosphere where one can experiment with new phrases and styles individually while focusing on the specific scientific field of the scientist.

Workshop Outline:

Particular areas of emphasis in the course include the non-personal scientific style, scientific registers, data descriptions, analysis, abstracts and some proofreading skills for scientific papers and publications.

Methods:

The scope of the seminar will include writing exercises in the areas of style, methods, and phrasing with specific regard to dealing with scientific results and the vocabulary necessary for scientific specialties. Constructive feedback as a learning tool will also be focused on.

Language: English

Trainer: Deborah Prétat-Klofski, Stepstones Communication

Ms. Prétat is a lecturer of English for Scientific Research and Intercultural Communication at various universities, for the most part in PhD and post-doctoral programs. She also teaches seminars and consults for international companies in Germany. She has degrees in theater, speech, education and psychology.

Date: Thu 3 December 2015 and Fri 4 December 2015 at 09:30 am to 05:00 pm

Location: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Registration: [online here](#)

Due to a limited number of participants please register in advance

Multiple Rollen und konfliktbehaftete Beziehungen im Wissenschaftsalltag (exklusiv für Frauen)

Multiple Roles and Conflicting Relationships in Academia (exclusively for women)

Nr.9521

Zielgruppe:

Postdocs, Nachwuchsgruppenleiterinnen und Juniorprofessorinnen der Universität Hamburg

Zielsetzung:

Die Teilnehmerinnen entwickeln in diesem Workshop ein Bewusstsein für die unterschiedlichen Beziehungsmuster und die sozialen und professionellen Rollen in Wissenschaftsteams. Darüber hinaus wird anhand introspektiver Methoden und Simulationsübungen erarbeitet, Konflikte zu erkennen, darüber zu kommunizieren und Lösungen in die Wege zu leiten.

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

Wissenschaftlerinnen stehen im ständigen Spannungsfeld zwischen Kooperation und Konkurrenz innerhalb eines Teams, zwischen persönlicher Zielverfolgung und den Team- und Projektinteressen. Hinzu kommen verschiedene Rollenverständnisse, mit denen man im wissenschaftlichen Alltag Kolleg/innen und Vorgesetzten begegnet – die Arbeitsgruppenleiterin kann beispielsweise gleichzeitig Chefin, wissenschaftliche Mentorin und gleichberechtigte Kooperationspartnerin sein, aber auch Konkurrentin und im Privatleben vielleicht sogar eine Freundin. Diese multiplen Beziehungskonstellationen und Zielebenen, in Kombination mit der Knappheit von Stellen, Laboren und Geldern, bergen das Risiko für Missstimmungen, Missverständnisse, offensichtliche oder auch subtiler ausgelebte Konflikte.

Die Teilnehmerinnen entwickeln im Workshop zunächst ein Verständnis für unterschiedliche kritische Rollenkonstellationen und Spannungspotenziale im wissenschaftlichen Kontext. Darauf aufbauend werden sowohl präventive als auch lösungsorientierte Strategien und Methoden im Umgang mit (Rollen-)Konflikten erarbeitet. Unter anderem werden das Thematisieren von Konflikten und Krisengespräche eingeübt.

Methodik:

- Kurzpräsentationen
- Simulationen, Kommunikationsübungen
- Introspektion
- Partner- und Kleingruppenarbeit

Sprache: Deutsch

Leitung: Dr. Dieta Kuchenbrandt, schainundkuchenbrandt

Dr. Dieta Kuchenbrandt ist Diplompsychologin und seit vielen Jahren als Wissenschaftlerin tätig. Ihre Schwerpunkte als Trainerin, Coach und Dozentin liegen in der Karriereplanung und Karriereentwicklung von Wissenschaftler/innen, dem Umgang mit Konflikten in Forschungsteams sowie der Führung und Arbeitseffizienz im Wissenschaftskontext. Aufgrund ihrer eigenen interdisziplinären Forschungstätigkeit hat sie sich zudem auf die Herausforderungen interdisziplinärer Zusammenarbeit spezialisiert.

Termin: Fr 03.07.2015, 9:30 – 17:30 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Anmeldung: [online hier](#)

Aufgrund einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Konflikte konstruktiv lösen

Conflict Management

Nr.9514

Zielgruppe:

Nachwuchswissenschaftler/innen der Universität Hamburg

Zielsetzung:

Ob in konflikthaftern Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen, Studierenden oder Vorgesetzten, als Konfliktvermittler/in oder neutrale/r Ratgeber/in in Streitfällen – stets ist von Ihnen kommunikatives Geschick und die Fähigkeit zur Deeskalation gefordert. In diesem Seminar haben Sie die Gelegenheit, Ihr persönliches Konfliktmanagement zu reflektieren und praktisch weiterzuentwickeln.

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

Sie lernen, wie Konflikte entstehen und wie Sie sie „konstruktiv nutzen“ können. Sie erhalten theoretisches und praktisches Handwerkszeug zur Bearbeitung von Konflikten sowie zum Umgang mit unterschiedlichen Gesprächspartner/innen. Im Training werden die Grundlagen und Grundbegriffe des Konfliktmanagements erarbeitet. Ziel ist es, mögliche Verläufe und Eskalationsstufen von Konflikten zu kennen und so eine differenzierte Konfliktdiagnostik vornehmen zu können. Der Auf- und Ausbau von praktischen Konfliktmanagementkompetenzen steht im Training jedoch im Fokus. Neben Gesprächstechniken zur Prävention und lösungsorientierten Bearbeitung von Konflikten werden der Umgang mit unterschiedlichen Gesprächspartner/innen im Konfliktgespräch sowie die Bewältigung schwieriger Gesprächssituationen eingeübt.

Methodik:

- Theorieinputs
- Moderierte Diskussion
- Individuelle Reflexionsübungen
- Kleingruppen- und Partnerarbeit
- Gruppencoaching und kollegiale Beratung

Sprache: Deutsch

Leitung: Dr. Tanja Nazlic, room4development München

Frau Dr. Nazlic ist Diplom-Psychologin und ausgebildete Mediatorin und arbeitet selbständig sowie als Kooperationspartnerin des Beratungsunternehmens JANUS als Coach und Beraterin in München. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind: Führung, Nachwuchsförderung, Kommunikation und Teamzusammenarbeit. Seit 2008 ist sie als Beraterin an Hochschulen und in Verwaltungen sowie in Unternehmen und sozialen Einrichtungen tätig.

Termin: Mi 29.04.2015 und Do 30.04.2015 jeweils 09:30-17:00 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Anmeldung: [online hier](#)

Aufgrund einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Conducting Negotiations Successfully – A Training of Communication Skills for Scientists

Nr.9516

Addressees:

Doctoral Candidates and Postdocs of Universität Hamburg

Workshop Aim:

The goal of this one-day course is to prepare you for any important future conversation by changing perspectives and practicing typical dialogues. Whether you want to prepare for a conflict discussion with your doctoral advisor, need advice for an important negotiation with other scientists or want to improve your communication skills as a supervisor, you will benefit from this training. You will enhance your skills of how to clearly express your interests and research objectives. Further aims of the workshop are to optimize your impression on others and to enable you to act more flexibly, goal-oriented and convincingly. Acquiring negotiation techniques will help you to negotiate your interests successfully in upcoming conversations.

Workshop Outline:

Particular areas of emphasis include new impulses on how to prepare for important dialogues as well as typical mistakes leading to misunderstandings and conflicts. You will exercise how to strategically structure the content and which type of question to use for certain goals. Active listening and giving feedback will be practiced. The focus lies on clarifying your role, goals and emotions as well as recognizing and dealing with the interests, expectations and emotions of your counterpart. Furthermore, you will get to know negotiation techniques according to the Harvard Principled Negotiation method and practice them in case studies.

Methods:

- Talks giving new impulses
- Individual and group work
- Role playing
- Reflection and feedback
- Case study

Language: English (and bilingual during exercise if applicable)

Trainer: Anna Kristina Beißner, liquify – coaching, training, consulting.

Anna Kristina Beißner combines the expertise she gained from her degree in Social Sciences with her extensive experience as a staff developer and highly developed skills in training and coaching. She provides support as a coach and trainer in areas such as communication, leadership and career planning in economy and science, e.g. for Harvard University and the Massachusetts Institute of Technology (MIT).

Date: Tue 2 June 2015, 9:30 am to 5:30 pm

Location: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Registration: [online here](#)

Due to a limited number of participants please register in advance.

Im universitären Kontext als Frau in Führung gehen - Praxisworkshop Führung für Promovendinnen (exklusiv für Frauen)

Nr. 9512

Managing Yourself and Leading Others - Practical Leadership Skills (Exclusively for Women)

Zielgruppe:

Promovendinnen der Universität Hamburg

Zielsetzung:

Ob Sie studentische Hilfskräfte anleiten, als Teil eines Projektteams Verantwortung übernehmen oder sich gewünschten informellen Leitungsaufgaben annehmen - Sie erleben sich in Führungssituationen. Das klassische Bild von Führung ist männlich geprägt und je nachdem, wo Sie sich im universitären Kontext bewegen, sind Sie mit darauf basierenden äußeren Erwartungen konfrontiert. Interessant sind aber auch die inneren Bilder zu Führung und ihre Verknüpfung mit der eigenen geschlechtsspezifischen Sozialisation. Der Workshop bietet die Möglichkeit, einige grundlegende Aspekte zum Thema Führung zunächst kennenzulernen, um anschließend die eigene Handlungskompetenz anhand von Beispielen zu erweitern. Es wird ermöglicht, das eigene Führungshandeln in der durch die Geschlechterordnung kodierten jeweiligen Führungsarena zu reflektieren und gezielter auszurichten.

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

Am Anfang steht ein Überblick zur Grundhaltung und den damit verbundenen wesentlichen Funktionen von Führung, den verschiedenen Richtungen von Führung und den zentralen Aufgaben und Werkzeugen. Die verschiedenen Situationen, in denen geführt wird bzw. werden muss, werden vor diesem Hintergrund auch auf ihre geschlechtsspezifischen Kodierungen hin analysiert. Dabei ist es gerade für Frauen wichtig, sich der eigenen Motivation für Führung bewusst zu werden und diese als Kraftquelle einzusetzen. Danach geht es darum, neue Impulse für die eigene Praxis zu finden und sich im Führungshandeln auszuprobieren. Gemeinsam werden Lösungsansätze für eine wirksame Führung erarbeitet, wobei der zentrale Hebel die Selbstführung ist.

Methodik:

- Input
- Gruppenarbeit
- Angeleitete Selbstreflexion
- Plenumsdiskussion

Sprache: Deutsch

Leitung: Petra Schlütter, Petra Schlütter Organisationsentwicklung Hamburg

Frau Schlütter ist Diplom-Politologin und seit mehr als zwanzig Jahren als Beraterin und Trainerin für Projekte und Organisationen tätig – angestellt wie freiberuflich. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet dabei seit einigen Jahren die organisationsbezogene Führungskräfteentwicklung, strategische Personalentwicklung in KMU, Change Management und lösungsorientierte Teambberatung.

Termin: Do 09.04.2015, 09:30-17:30 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Anmeldung: [online hier](#)

Aufgrund einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Führungskompetenz an der Universität – Wie man effektiv führt

Leadership Skills in Academia: How to be an Effective Leader

Nr. 9513

Zielgruppe:

Postdocs, Juniorprofessor/innen und Nachwuchsgruppenleiter/innen der Universität Hamburg

Zielsetzung:

Ziel des Workshops ist es, individuelle Führungskompetenzen weiterzuentwickeln. Sie lernen die theoretische Basis effektiver Führung kennen und erproben Strategien für konkrete Situationen im Führungsalltag. Weiterhin reflektieren Sie handlungsorientiert geschlechterspezifische Aspekte von Zusammenarbeit und Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

Dieser Workshop beschäftigt sich mit erfolgreicher Führung auf verschiedenen Ebenen. Neben der Anleitung eigener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird man gegebenenfalls selbst von der eigenen Führungskraft geführt. Gleichzeitig baut man Netzwerke zu Kolleginnen und Kollegen innerhalb und außerhalb der eigenen Universität/ des eigenen Arbeitsbereichs auf und möchte hier „auf Augenhöhe“ Einfluss nehmen und gestalten. Auf allen Ebenen spielen geschlechtsspezifische Aspekte eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Die Fokusthemen des Workshops sind die persönliche Führungsidentität, individuelle Führungsstile und Kommunikation als Form der Führung. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in Ergebnisse und Empfehlungen der aktuellen Führungsforschung (u.a. BMBF Projekt zu Auswahl und Beurteilung von Führungskräften in der Wissenschaft). Damit einher geht die Auseinandersetzung mit konkreten und gegebenenfalls herausfordernden Führungssituationen im Hochschulkontext. Auf dieser Basis können individuelle Handlungsstrategien entwickelt werden, die funktionierende Führungsbeziehungen (selbstreflexiv, top-down, bottom-up, auf Augenhöhe) fördern.

Methodik:

- Theoretische Inputs
- „Toolbox der Führung“
- Praktische Übungen (u.a. in Tandems zur Fallbearbeitung, Gruppendiskussionen etc.)
- Peer Coaching
- Informeller Erfahrungsaustausch

Sprache: Deutsch

Leitung: Dipl.-Psych. Tanja Hentschel und Dr. Armin Pircher Verdorfer, Technische Universität München, TUM School of Management, Research and Science Management

Tanja Hentschel und Armin Pircher-Verdorfer forschen an der TUM School of Management zum Thema Führung und beraten in Workshops und Trainings deutschlandweit angehende und etablierte Führungskräfte. Insbesondere die Fragen nach den Effizienzbedingungen sowie der ethischen Ausrichtung von Führung spielen in ihrer Forschung und Praxis eine zentrale Rolle. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verknüpfung von Führung und Geschlecht mit einer Fokussierung auf Geschlechterstereotypen und selbstlimitierendem Verhalten.

Termin: Fr 10.04.2015, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 11.04.2015, 9:00 – 17:00 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Anmeldung: [online hier](#)

Aufgrund einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Ich führe mich, ich werde geführt, wie führe ich andere?!

- Praxisworkshop: Führung im universitären Kontext

Managing Yourself and Leading Others - Practical Leadership Skills

Nr. 9527

Zielgruppe:

Promovierende der Universität Hamburg

Zielsetzung:

Ob Sie studentische Hilfskräfte anleiten, als Teil eines Projektteams Verantwortung übernehmen, oder sich gewünschten informellen Leitungsaufgaben annehmen, Sie erleben sich in Führungssituationen. Als Geführte/r stellt sich Ihnen während der Dissertationsphase zugleich die Aufgabe, die Beziehung zum Doktorvater, zur Doktormutter, aktiv zu gestalten. Stets machen Sie Erfahrungen damit, was es bedeutet, zu führen oder geführt zu werden. Der Workshop bietet die Möglichkeit, einige grundlegende Aspekte zum Thema Führung zunächst kennenzulernen und anschließend die eigene Handlungskompetenz anhand von Beispielen exemplarisch zu erweitern. Es wird ermöglicht, das eigene Führungshandeln rund um Wissensvermittlung und Anleitung, Projektverantwortung bzw. im Kontakt mit übergeordneten Stellen zu reflektieren und Handlungsansätze zu entwickeln.

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

Am Anfang steht ein Überblick zur Grundhaltung und den damit verbundenen wesentlichen Funktionen von Führung, den verschiedenen Richtungen von Führung und den zentralen Aufgaben und Werkzeugen. Die verschiedenen Situationen, in denen geführt wird bzw. werden muss, werden vor diesem Hintergrund analysiert. Eine kontextbezogene Sicht auf Führung hilft zu verstehen, was in der jeweiligen Führungssituation beachtet werden muss. Anschließend wird der Transfer in die eigene Praxis geübt und gemeinsam werden Lösungsansätze für eine wirksame Führung erarbeitet. Dabei ist der zentrale Hebel die Selbstführung. Abschließend liegt der Fokus auf der Integration der aufgenommenen Praxishinweise in das eigene Führungshandeln.

Methodik:

- Input
- Gruppenarbeit
- Angeleitete Selbstreflexion
- Plenumsdiskussion

Sprache: Deutsch

Leitung: Petra Schlütter, Petra Schlütter Organisationsentwicklung Hamburg

Frau Schlütter ist Diplom-Politologin und seit mehr als zwanzig Jahren als Beraterin und Trainerin für Projekte und Organisationen tätig – angestellt wie freiberuflich. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet dabei seit einigen Jahren die organisationsbezogene Führungskräfteentwicklung, strategische Personalentwicklung in KMU, Change Management und lösungsorientierte Teamberatung.

Termin: Mo 12.10.2015, 09:30-17:30 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Anmeldung: [online hier](#)

Aufgrund einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

BROWN BAG Career Series Strategies and Role Models

Nr.9532

Zielgruppe:

Nachwuchswissenschaftler/innen der Universität Hamburg

Zielsetzung:

BROWN BAG career series ist eine Veranstaltungsreihe für junge Forscher/innen, die ihre Karriere in der Wissenschaft planen, und dabei vom Expertenwissen der Hochschulmitglieder profitieren möchten. Mit einer Vielzahl von Themen werden Sie als Nachwuchswissenschaftler/in in der Reflexion Ihrer Karrierestrategien angeregt und im erfolgreichen Forschungsmanagement unterstützt.

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

An der Uni Hamburg arbeiten mehr als tausend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter daran, die beste Infrastruktur für Ihre Forschung vorzuhalten, die schnellsten Verfahren bei Stellenbesetzungen zu ermöglichen, und passgenaue Qualifizierungsangebote für Ihre Aufgaben in Forschung, Lehre und Bildung zur Verfügung zu stellen. Nutzen Sie das Know-how der Fachabteilungen zur Reflexion der komplexen Mittel und Möglichkeiten, die für Ihr berufliches Wirken und Werden strategisch wichtig sind (→ *strategies*).

Lernen Sie aber auch von den Erfahrungen etablierter Professorinnen und Professoren. An der Uni Hamburg arbeiten erfolgreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich Ihnen mit ihren ganz individuellen Laufbahnen präsentieren. Das ist für Sie die Gelegenheit, Ihren eigenen Karriereentwurf vor dem Hintergrund beispielhafter Modelle zu reflektieren – ob in Bezug auf wichtige berufliche Entscheidungen, Vereinbarkeitsfragen oder Best Practice im Rollenspatag zwischen Forschung, Lehre und Management (→ *role models*).

Sprache: Deutsch

Leitung: Bettina Schreyögg

Termine: jeweils mittwochs, 12:30-14:00 Uhr

Mi., 11.02.2015 **Gute Wissenschaftliche Praxis – Regeln und Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten**
mit **Helga Nolte**, Geschäftsstelle für Ombudsangelegenheiten der Universität Hamburg

Mi., 08.04.2015 **Berufungsstrategien – Welche Weichen kann ich heute schon stellen?**
mit **Prof. Dr. Jetta Frost**, Vizepräsidentin der Universität Hamburg

10.06.2015 **Das Drittmittelportal der Uni Hamburg**
mit **Dr. Andreas Petersen** und **Sabrina Fuhrmann**, Abteilung 4 Wissenschaft und Forschungsförderung

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Anmeldung : [online hier.](#)

Bewerbungs- und Berufungsprofile Career Coaching für Übergänge in Wissenschaft und Wirtschaft

Zielgruppe:

Nachwuchswissenschaftler/innen der Universität Hamburg

Zielsetzung und Inhalte:

Career Coaching ist das Angebot einer strategischen und Ressourcen orientierten Laufbahnberatung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die ihre individuelle Positionierung oder professionelle Rollenanforderungen reflektieren möchten, oder ihren nächsten Karriereschritt anbahnen wollen. Neben der Förderung von Wissenschaftskarrieren beraten wir Sie auch zu beruflichen Entscheidungsprozessen und Übergangsszenarios in Wirtschaft, Industrie und Politik.

Für einen ergebnisorientierten Prozess ist eine individuelle Zielbestimmung im Vorfeld des Coachings zentral. Unser übergeordnetes Ziel ist es, Sie darin zu unterstützen, ein stimmiges Bewerbungs- oder Berufsprofil zu entwerfen – auf dem Papier und in Ihrer Selbstrepräsentation.

Termine: Nach Vereinbarung

Bitte beachten Sie, dass für dieses individuelle Beratungsangebot nur ein sehr geringes Terminkontingent zur Verfügung steht und haben Verständnis dafür, dass wir Sie für die Reflexion übergeordneter Themen auf unser offenes Workshopangebot verweisen.

Anmeldung:

Bitte wenden Sie sich unter Angabe Ihres Coachinganliegens, Ihrer vollständigen Kontaktdaten, Ihres aktuellen Status (z.B. Juniorprofessor/in oder Postdoc) und Ihrer Fachrichtung per Email an petra.berndt@uni-hamburg.de. Erläutern Sie hierbei bitte kurz Ihre Motive für die Teilnahme an einem Coaching und den Stand Ihres Bewerbungs-/Berufungsverfahrens.

Young Leaders in Science Ein Coachingangebot für Leitungspositionen

Zielgruppe:

Juniorprofessor/innen und Nachwuchsgruppenleiter/innen sowie Nachwuchswissenschaftler/innen mit formalen und informalen Leitungsaufgaben an der Universität Hamburg

Zielsetzung und Inhalte:

Young Leaders in Science Coaching ist das Angebot einer individuellen Beratung in Qualifizierungsphasen und wendet sich an junge Wissenschaftler/innen mit Steuerungsfunktionen und Führungsverantwortung. Als Nachwuchsgruppenleiter/in oder Juniorprofessor/in tragen Sie Verantwortung für Ihre Forschungsprojekte und die beteiligten Mitarbeiter/innen. So stoßen Sie alsbald auf Fragen zu effizienter Teamarbeit und kollegialen Führungsprinzipien sowie zum Umgang mit Konfliktpotentialen.

Coaching als interaktiver Beratungs- und Begleitungsprozess ermöglicht Ihnen, berufliche Herausforderungen und Konflikte zu reflektieren und Lern- und Leistungssituationen aktiv zu gestalten. Für einen ergebnisorientierten Prozess ist eine individuelle Zielbestimmung im Vorfeld des Coachings zentral.

Termine: Nach Vereinbarung

Bitte beachten Sie, dass für dieses individuelle Beratungsangebot nur ein sehr geringes Terminkontingent zur Verfügung steht und haben Verständnis dafür, dass wir Sie für die Reflexion übergeordneter Themen auf unser offenes Workshopangebot verweisen.

Anmeldung:

Bitte wenden Sie sich unter Angabe Ihres Beratungsanliegens, Ihrer vollständigen Kontaktdaten, Ihres aktuellen Status (z.B. Juniorprofessor/in oder Postdoc) und Ihrer Fachrichtung per Email an petra.berndt@uni-hamburg.de. Erläutern Sie hierbei bitte kurz Ihre Motive für die Teilnahme an einem Coaching.

Referentinnen und Referenten



Thomas Bade, Bonn

Herr Bade ist seit 2011 Moderator beim Ereignis- und Dokumentationskanal Phoenix und war zuvor Redakteur bei der Tagesschau und bei Eins Extra Aktuell (Tagesschau24) sowie langjähriger Moderator des ARD-Nachtmagazins. Als Trainer arbeitet Herr Bade mit Nachwuchsjournalist/innen und mit Forscher/innen am sicheren Auftritt vor Mikrofon und Kamera.

Anna Kristina Beißner, liquify – coaching, training, Consulting, Hannover

Ms. Beißner combines the expertise she gained from her degree in Social Sciences with her extensive experience as a staff developer and highly developed skills in training and coaching. She provides support as a coach and trainer in areas such as communication, leadership and career planning in economy and science, e.g. for Harvard University and the Massachusetts Institute of Technology (MIT).

Dr. Monika Clausen, Dr. Monika Clausen & Netzwerkpartner, Zürich

Dr. Clausen has a PhD in Biology and a Bachelor in Business Administration. She is a certified coach and senior consultant in Executive Search with focus on highly qualified people. She has long years of experience as a scientist in biotechnology as well as experience with the management responsibilities of heading a Human Resource Shared Services Department in a global company.

Jasmin Döhling-Wölm, Karrierekunst, Bremen

Frau Döhling-Wölm ist seit über zehn Jahren als Beraterin und Trainerin für Personal- und Organisationsentwicklung tätig. Sie kooperiert bundesweit mit Universitäten, Fachhochschulen und Bildungsträgern. Als Dozentin und Coach in der akademischen Lehre engagiert sie sich besonders für die Förderung von Nachwuchswissenschaftler/innen.

Dr. Nina Feltz, Career Center der Universität Hamburg

Frau Dr. Feltz ist Sport- und Bewegungswissenschaftlerin und am Career Center der Universität Hamburg in der Beratung von Absolvent/innen und angehenden Promovierenden tätig. Zudem arbeitet sie im Promotionskolleg der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg und ist Lehrbeauftragte an verschiedenen norddeutschen Hochschulen.

Referentinnen und Referenten



Dipl.-Psych. Tanja Hentschel und Dr. Armin Pircher Verdorfer, Technische Universität München, TUM School of Management, München

Frau Hentschel und Herr Dr. Pircher-Verdorfer forschen an der TUM School of Management zum Thema Führung und beraten in Workshops und Trainings deutschlandweit angehende und etablierte Führungskräfte. Insbesondere die Fragen nach den Effizienzbedingungen sowie der ethischen Ausrichtung von Führung spielen in ihrer Forschung und Praxis eine zentrale Rolle. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verknüpfung von Führung und Geschlecht mit einer Fokussierung auf Geschlechterstereotypen und selbstlimitierendem Verhalten.

Dr. Margarete Hubrath, uni support, Institut für Hochschulberatung, Düsseldorf

Frau Dr. Hubrath ist Literaturwissenschaftlerin mit Forschungs-, Lehr- und Gremienerfahrung an den Universitäten Bonn, Siegen und Chemnitz. Sie ist seit mehr als zehn Jahren national und international als Wissenschaftsberaterin und Coach für Einzelpersonen und Teams tätig. Sie ist Gründerin von uni-support / Institut für Hochschulberatung und Gründungsmitglied und Sprecherin von „Coachingnetz-Wissenschaft“.

Dr. Monika Klinkhammer, Praxis für Supervision, Coaching, Gestalttherapie & Weiterbildung, Berlin

Frau Dr. Klinkhammer, Berlin, ist Sozial- und Erziehungswissenschaftlerin, Diplom Supervisorin (DGSv, DGV), Coach, Gestalttherapeutin (DVG, BAPt, ECP) und Lehrcoach sowie Trainerin in freier Praxis (seit 1997). Ihre Schwerpunkte umfassen Berufungstraining, Karriereplanung und Profilierung in der Wissenschaft, Konfliktmanagement, Krisenbewältigung sowie Hochschuldidaktik.

Dr. Dieta Kuchenbrandt, schainundkuchenbrandt, Bielefeld

Frau Dr. Kuchenbrandt ist Diplompsychologin und seit vielen Jahren als Wissenschaftlerin tätig. Ihre Schwerpunkte als Trainerin, Coach und Dozentin liegen in der Karriereplanung und Karriereentwicklung von Wissenschaftler/innen, dem Umgang mit Konflikten in Forschungsteams sowie der Führung und Arbeitseffizienz im Wissenschaftskontext. Aufgrund ihrer eigenen interdisziplinären Forschungstätigkeit hat sie sich zudem auf die Herausforderungen interdisziplinärer Zusammenarbeit spezialisiert.

Dr. Philipp Mayer, science-textflow, Winterthur

Herr Dr. Mayer ist selbständiger Erwachsenenbildner und Trainer mit naturwissenschaftlichem Hintergrund in der Geoökologie und im Bereich der Biodiversitätsforschung. 170 Schreibtrainings stehen für seine Erfahrung mit dem Schreiben und der Vermittlung von Schreibkompetenz, die er insbesondere in Form von Workshops für Promovierende anbietet. Herr Dr. Mayer hat Lehraufträge an der Universität Basel, der Universität Zürich und der ETH Zürich.

Referentinnen und Referenten



Dr. med. Tanja Meyer-Treschan, uni support, Institut für Hochschulberatung, Düsseldorf

Frau Dr. Meyer-Treschan ist seit 2007 Koordinatorin für Klinische Forschung der Klinik für Anästhesiologie des Universitätsklinikums Düsseldorf und für uni-support als Beraterin tätig. Schwerpunkte ihrer Beratungs- und Trainingstätigkeit sind Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, Kommunikations- und Präsentationstrainings in der Wissenschaft sowie Promotionscoaching.

Dr. Tanja Nazlic, room4development, München

Frau Dr. Nazlic ist Diplom-Psychologin und ausgebildete Mediatorin und arbeitet selbständig sowie als Kooperationspartnerin des Beratungsunternehmens JANUS als Coach und Beraterin in München. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind: Führung, Nachwuchsförderung, Kommunikation und Teamzusammenarbeit. Seit 2008 ist sie als Beraterin an Hochschulen und in Verwaltungen, sowie in Unternehmen und soziale Einrichtungen tätig.

Helga Nolte, Ombudsstelle Universität Hamburg

Frau Nolte ist Mitarbeiterin des Ombudskollegiums der Universität Hamburg. Zudem ist sie Coach und Mediatorin sowie Beraterin zu Fragen der guten wissenschaftlichen Praxis.

Dr. Julia Nolte – junio WORTBÜRO, Hamburg

Frau Dr. Nolte ist Diplom-Kulturwirtin, hat in spanischer Kulturwissenschaft promoviert und ein Zeitungsvolontariat absolviert. Die ZEIT-Autorin arbeitet seit vielen Jahren als Journalistin, selbstständige Textredakteurin und -trainerin. An der Hamburger Akademie für Publizistik unterrichtet sie Redigieren, außerdem betreut sie Autor/innen beim Schreiben von Artikeln.

Carolin Pohl, Schauspielerin und Sprecherzieherin, Hamburg

Frau Pohl absolvierte nach ihrer Ausbildung an der Schauspielschule "Theater Der Keller" in Köln eine Ausbildung zur Sprecherzieherin an der Georg-August-Universität Göttingen. Neben Engagements in Theater, Film und Fernsehen und ihrer Tätigkeit als Sprecherin für Funk und Fernsehen, Hörbuch- und Hörspielproduktionen ist Frau Pohl als Stimm- und Sprechtrainerin tätig. Frau Pohl ist Mitglied in der „Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung“.

Deborah Prétat-Klofski, Stepstones Communication, Hamburg

Frau Prétat-Klofski ist Dozentin für Wissenschaftsenglisch und Interkulturelle Kommunikation an verschiedenen Hochschulen. Sie berät internationale Unternehmen in Deutschland und engagiert sich seit Jahren für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Zudem ist sie Leiterin der Bereiche „Business Englisch“ und „Englisch für internationale Beziehungen“ an der Hamburg Business School of Administration.

Referentinnen und Referenten



Petra Schlütter, Petra Schlütter Organisationsentwicklung, Hamburg

Frau Schlütter ist Diplom-Politologin und seit mehr als siebzehn Jahren als Beraterin für Projekte und Organisationen tätig – angestellt wie freiberuflich. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet dabei seit einigen Jahren die organisationsbezogene Führungskräfteentwicklung, strategische Personalentwicklung in KMU, Change Management und lösungsorientierte Teamberatung.

Dr. Ute Symanski, sfminds.hochschulcoaching, Köln

Frau Dr. Symanski ist lösungsfokussierte Personal- und Organisationsentwicklerin und Coach in Köln und auf die Arbeit mit Universitäten, Fachhochschulen und Wissenschaftsorganisationen spezialisiert. Ute Symanski war mehr als 15 Jahre als Führungskraft und Wissenschaftsmanagerin tätig (u.a. DAAD, RWTH Aachen, TU Dortmund). In ihrer Doktorarbeit hat sie informelle Spielregeln und Organisationskultur von Hochschulen erforscht.

Barbara Wagner, Führungskräfte- und Organisationsentwicklung, München

Frau Wagner unterstützt seit mehr als 15 Jahren internationale Unternehmen, Organisationen und Hochschulen als Coach und Trainerin. Einen Schwerpunkt bildet dabei das Themenfeld Projektmanagement. Sie ist ausgebildet in systemischem Coaching und Gruppendynamik und arbeitet zudem als freischaffende Künstlerin.

Prof. Dr. Daniel Wrede, Goslar

Herr Prof. Wrede ist als freiberuflicher Trainer, Dozent und Coach mit den Schwerpunkten präsenes Auftreten und Projekt- und Teammanagement tätig. Als Diplom-Sozialwissenschaftler war er als Fachberater für Human Resources bei Kienbaum Management Consultants tätig und ist seit 2008 selbständig. An der Fachhochschule für Wirtschaft (FHDW) Hannover hält er zudem eine Professur für Wirtschaftspsychologie und soziale Kompetenz.

Workshopangebote für Promotionsinteressierte

Neben dem Qualifizierungsprogramm für den wissenschaftlichen Nachwuchs der Universität Hamburg empfehlen wir Promovierenden das Veranstaltungsprogramm des Career Centers, das sich speziell an Studierende, Absolventinnen und Absolventen der Universität Hamburg richtet. Als Promotionsstudierende stehen Ihnen diese Angebote ebenfalls offen.

Dieses Veranstaltungsprogramm erscheint semesterweise und beinhaltet regelmäßig auch Angebote für **Promotionsinteressierte** wie zum Beispiel die Workshops „**Promotion – Themenfindung und Exposé**“ oder „**Dokortitel – Wissenswertes rund ums Promovieren**“ sowie ein **Gruppenberatungsangebot** (ab Sommersemester 2015).

Besonders hervorzuheben ist das Angebot „**Dokortitel - Wissenswertes zum Einstieg in die Promotion**“. Dieser Workshop fokussiert den Einstieg in ein Promotionsprojekt im Bereich der Geistes-, Sozial-/ Wirtschafts- und Erziehungswissenschaften. Welche persönliche, inhaltliche und formale Rahmenbedingungen sind zu beachten im Entscheidungsprozess 'Promovieren oder nicht'? Themen wie Finanzierung, institutionelle Anbindung, Zeitplanung, wissenschaftliche Anforderungen, berufliche Perspektiven u. ä. geben einen ersten Überblick über diese Qualifikationsphase.

Leitung: Dr. Nina Feltz, Career Center der Universität Hamburg

Nähere Informationen zu Terminen und Inhalten einzelner Veranstaltungen sowie zum **Anmeldeverfahren** finden Sie auf der Website des Career Centers (<http://www.uni-hamburg.de/career-center.html>) oder in dem Programmheft für Studierende und Absolvent/innen.

Fishing for Careers – Veranstaltungsreihe des Career Centers

Vortragsreihe mit anschließender (Podiums-)Diskussion

Zielgruppe:

Studierende, Absolventinnen und Absolventen, Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler sowie weitere Interessierte

Ziele der Veranstaltungsreihe:

Wie gelingen Berufseinstieg und Karriereplanung? Lässt sich beruflicher Erfolg Schritt für Schritt planen? Gibt es eine typische Erfolgslaufbahn?

Ebenso vielfältig wie die Definition von beruflichem Erfolg sind auch die Wege, die dorthin führen. In dieser Veranstaltungsreihe lernen Sie Analysen, Modelle und Instrumente kennen, die Sie unterstützen, Ihre weitere berufliche Laufbahn eigenständig und selbstbewusst in die Hand zu nehmen – ob Sie noch studieren oder promovieren, Ihren Berufseinstieg angehen oder bereits länger berufstätig sind.

Pauschalmaßnahmen und das „richtige“ Rezept sucht man in den Veranstaltungen vergebens. Grundsatz von Fishing for Careers ist: Jede Person und die Situation, aus der heraus sie die berufliche Laufbahn plant, ist einzigartig.

Ebenso individuell sollte auch die Vorgehensweise sein. In Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Diskussionsrunden unter den Teilnehmenden werden diverse Möglichkeiten, Chancen und Perspektiven aufgezeigt, wie der berufliche Werdegang ein Weg zum selbstdefiniertem Erfolg werden kann.

Termine:

Pro Semester gibt es 3 bis 4 Veranstaltungen, jeweils donnerstags, 18:00-20:00 Uhr. Nähere Informationen zu Terminen und Inhalten einzelner Veranstaltungen sowie zum **Anmeldeverfahren** finden Sie auf der Website des Career Centers (<http://www.uni-hamburg.de/career-center.html>).

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Talking for Careers – Veranstaltungsreihe des Career Centers

Ein subjektiver Blick hinter die Kulissen

Zielgruppe:

Studierende, Absolventinnen und Absolventen, Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler sowie weitere Interessierte

Ziele der Veranstaltungsreihe:

In persönlicher und überschaubarer Atmosphäre möchten wir Ihnen wichtige und spannende Themen rund um den Berufseinstieg bieten.

Unsere Gäste geben authentische Einblicke in interessante Fragestellungen, eigene Erfahrungen und Unternehmenskulturen und stehen Ihnen persönlich Rede und Antwort. Nutzen Sie die Chance, die Fragen zu stellen, die Sie schon immer einmal beantwortet haben wollten.

Termine:

Pro Semester gibt es 3 bis 4 Veranstaltungen, jeweils donnerstags, 18:00-20:00 Uhr. Nähere Informationen zu Terminen und Inhalten einzelner Veranstaltungen sowie zum **Anmeldeverfahren** finden Sie auf der Website des Career Centers (<http://www.uni-hamburg.de/career-center.html>).

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4

Kooperationen



Abteilung Forschung und Wissenschaftsförderung

Universität Hamburg, Mittelweg 177, 20148 Hamburg

Nationale Forschungsförderung: Dr. Andreas Petersen, Tel. 42838-7533

Strukturierte Promotionsprogramme und Nachwuchsinitiative: Dr. Wolfgang Röhr, Tel: 42838-9079

Promotionsstipendien: Judith Dömer, Tel: 42838-4471 und Melanie Salge, Tel. 42838-9455

EU-Forschungsförderung: Katharina Berghöfer, Tel: 42838-1813 und Dr. Sabine Baars, Tel: 42838-9477

Web: <http://www.uni-hamburg.de/beschaefigtenportal/abteilungen/forschung.html>

Abteilung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Universität Hamburg, Mittelweg 177, 20148 Hamburg

Tel: 040 42838-2968

Email: Medien@uni-hamburg.de

Web: <http://www.uni-hamburg.de/beschaefigtenportal/abteilungen/oeffentlichkeitsarbeit.html>

Arbeitsstelle für Wissenschaftliche Weiterbildung

Universität Hamburg, Schlüterstr. 51, 20146 Hamburg

Tel: 040 42883-9700

Email: wb@aww.uni-hamburg.de

Web: <http://www.aww.uni-hamburg.de>

Career Center

Universität Hamburg, Monetastraße 4, 20146 Hamburg

Tel.: 040 42838-6761

careercenter@uni-hamburg.de

<http://www.uni-hamburg.de/career-center.html>

Exzellenzcluster ClisAP (KlimaCampus Hamburg)

Universität Hamburg, KlimaCampus, Grindelberg 5, 20144 Hamburg

Gleichstellungsbeauftragte: Mareike Ramforth

Tel. 040 42838-7598 Fax 040 42838-4938

Email: mareike.ramforth@zmaw.de

Web: <http://www.uni-hamburg.de/forschung/forschungsprofil/exzellenzcluster/clisap.html>

Exzellenzcluster CUI (Hamburg Centre for Ultrafast Imaging)

Universität Hamburg, CFEL, Geb. 99, Luruper Chaussee 149, 22761 Hamburg

Gleichstellungsreferentin: Marie Lutz

Tel: 040 8998-6697

Email: cui.opportunity@cui.uni-hamburg.de

Web: <http://www.cui.uni-hamburg.de/>

Kooperationen



Familienbüro der Universität Hamburg

Universität Hamburg
Mittelweg 177
20148 Hamburg
Tel.: 040 42838-9322
E-Mail: familienbuero@uni-hamburg.de
Web: <http://www.uni-hamburg.de/familienbuero.html>

Interdisziplinäres Zentrum für universitäres Lehren und Lernen (IZuLL) (vormals ZHW)

Universität Hamburg, Schlüterstraße 51, 20146 Hamburg
Kommissarische Leitung:
Prof. Dr. Kerstin Mayrberger, Email: kerstin.mayrberger@uni-hamburg.de
Webseite: <http://www.zhw.uni-hamburg.de/zhw/>
Die Webseite des IZuLL befindet sich derzeit noch in der Vorbereitung.

Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität (KNU), Postdoc-Kolleg „Sustainable Future“

Universität Hamburg, Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg
Wissenschaftliche Referentin: Dr. Susanne Frane
Tel: 040 42883-5580
Email: knu@uni-hamburg.de
Web: <http://www.nachhaltige.uni-hamburg.de/de.html>

Koordinationsstelle Frauenstudien, Frauen- und Geschlechterforschung, Gender und Queer Studies Hamburg

Monetastr. 4, 20146 Hamburg
Koordination: Dagmar Filter
Tel: 040 42838-5966
Email: Dagmar.Filter@uni-hamburg.de
Web: <http://www.zentrum-genderwissen.de>

PIASTA - Interkulturelles Leben und Studieren

Universität Hamburg, Abteilung Internationales, Mittelweg 177, 20148 Hamburg
Email: piasta@uni-hamburg.de
Web: <http://www.uni-hamburg.de/piasta>

Pro Exzellenzia

Hamburg Innovation GmbH, c/o Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg,
Berliner Tor 5, 20099 Hamburg
Projektleitung: Anne-Kathrin Guder
Tel: 040 76629-3121
Email: pro-exzellenzia@hamburg-innovation.de
Web: <http://pro-exzellenzia.de>

Stabsstelle Gleichstellung der Universität Hamburg

Universität Hamburg, Mittelweg 177, 20148 Hamburg
Tel: 040 42838-6809
Email: gleichstellung@uni-hamburg.de
Web: <http://www.verwaltung.uni-hamburg.de/pr/glb/g.html>

Weitere Angebote der Universität



Mentoring

Einen Überblick der Mentoringprogramme für Studentinnen und Wissenschaftlerinnen finden Sie auf der Website der Stabsstelle Gleichstellung der Universität Hamburg: <http://www.uni-hamburg.de/gleichstellung-diversity/gleichstellung/foerderung/mentoring.html>

PIASTA

PIASTA engagiert sich für interkulturelles Leben und Studieren an der Universität Hamburg. Das Trainings- und Kulturangebot beinhaltet u.a. eine Reihe wechselnder Angebote, die von Promovierenden für Promotionsinteressierte und Promovierende durchgeführt werden. Das vollständige Programm finden Sie unter www.uni-hamburg.de/piasta, die Kontakt-daten zusätzlich auch auf Seite 57 dieses Programmheftes.

WIP – Förderung von Wissenschaftlerpersönlichkeiten

Das WIP-Portal für Kompetenzentwicklung und Karriereplanung bietet einen Einstieg und Zugang zu den zahlreichen Angeboten für alle Wissenschaftler/ innen der Universität Hamburg: <http://www.uni-hamburg.de/forschung/service/wip.html>

Interdisziplinäres Zentrum für universitäres Lehren und Lernen (IZuLL) (vormals ZHW)

Zum 01.10.2014 wurde das Zentrum für Hochschul- und Weiterbildung (ZHW) samt seiner Angebote wie dem Master of Higher Education (MoHE), dem Programm BASISQualifikation und dem Hamburger Tutorienprogramm in das IZuLL überführt. Die im IZuLL angesiedelten Professuren sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte beschäftigen sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem veränderten Lehren und Lernen an der Hochschule. Dabei werden u.a. Fragen der Entwicklung und Evaluation von Lehr-, Lern- und Prüfungsformen mit und ohne digitale Medien, der Studiengangs- und Curriculumentwicklung sowie der Kompetenz(-entwicklung) und Professionalität von Lehrenden untersucht. Das vollständige Angebot finden Sie vorläufig noch unter www.zhw.uni-hamburg.de, die Kontaktdaten zusätzlich auch auf Seite 59 dieses Programmheftes.

Weiterführende Links

academics – das Karriereportal für Wissenschaft und Forschung

Web: <http://www.academics.de>

CEWS – Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung

Web: <http://www.gesis.org/cews/home/>

European Council of Doctoral Candidates and Young Researchers

Web: <http://www.eurodoc.net>

STIPENDIENLOTSE – Die Stipendiendatenbank des BMBF

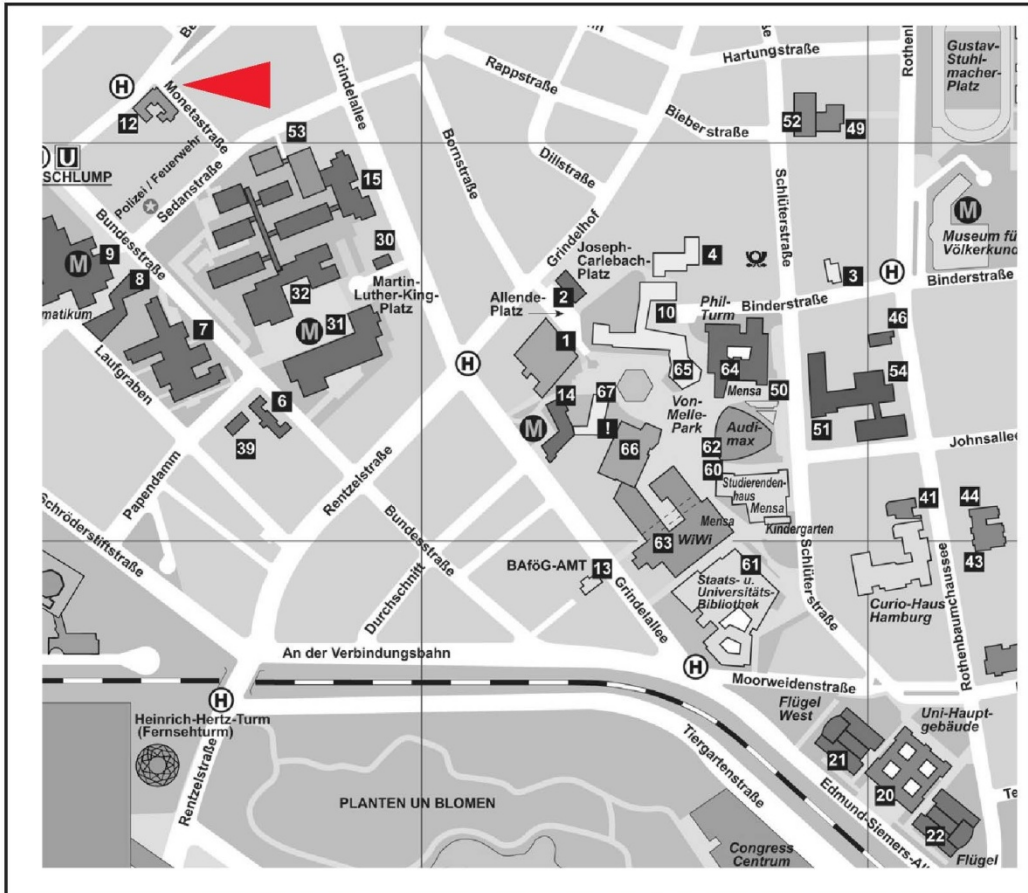
Web: <http://www.stipendienlotse.de>

THESIS – Interdisziplinäres Netzwerk für Promovierende und Promovierte e. V.

Web: <http://www.thesis.de>

Anfahrt

Sie finden uns im Gebäude des Career Centers,
Monetastraße 4, 20146 Hamburg



Verkehrsanbindung: U-Bahn Schlump, Bus 15 Haltestelle Bundesstraße,
Bus 4 Haltestelle Bundesstraße, Bus 5 Haltestelle Bezirksamt Eimsbüttel

Ihre Ansprechpartnerin für das Qualifizierungsprogramm wissenschaftlicher Nachwuchs:

Petra Berndt

Tel. 040 42838-8053

Email: petra.berndt@uni-hamburg.de